



Stadt. Wald. Fluss.

KULTUR

Programm
2023 / 24

Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen



Liebe Kulturbegeisterte, geschätztes Publikum,

endlich, nach drei Jahren Ausnahmezustand, dürfen wir Ihnen die Kulturbroschüre wieder als komplettes Saison-Programm vorlegen! Und wir alle dürfen endlich wieder zuversichtlich sein, dass die darin angekündigten Veranstaltungen tatsächlich plangemäß stattfinden.

Im vermeintlichen Stillstand der vergangenen Jahre hat sich im Kulturprogramm doch so einiges getan! Wir haben zwar vieles, was sich bewährt hat, über die Zeit gerettet. Das World Town Festival beispielsweise hat auch zukünftig wieder seinen festen Zeitraum zwischen März und Mai.

Manches Überholte aber haben wir aufgebrochen: Unsere Kabarett-Veranstaltungen finden nicht mehr ausschließlich im Herbst statt, sondern verteilen sich künftig über die gesamte Saison. Und das früher auf Theater- und Klassikkonzert-Abende beschränkte Abonnement hat dem „neuen Kultur-Abo“ Platz gemacht: Künftig können Sie sich Ihr Abonnement-Programm aus der Kulturbroschüre selbst zusammenstellen. Wählen Sie frei aus der gesamten Bandbreite der Veranstaltungen und mischen Sie sich eine bunte Bonbontüte, oder stellen Sie sich ein sortenreines Genre-Programm zusammen – ganz, wie es Ihnen beliebt! Wenn Sie früh in der Saison buchen, haben Sie bei den Veranstaltungen mit Sitzplatz-Nummerierung die freie Platzauswahl!

Wir haben ausserdem viel Neues angestoßen: Die Ausstellungen in der städtischen Artothek sind während der Pandemie-Jahre zur festen Größe im Kulturprogramm geworden. Ebenso hat sich die Stadtbibliothek in Waldshut als literarischer Veranstaltungsort etabliert. Hier finden künftig neben den Lesungen bekannter Autorinnen und Autoren auch kleine Veranstaltungen für Kinder und ihre Familien statt. Eine Übersicht über deren Termine finden Sie auf Seite 56.

A propos Literatur: Im Frühling 2024 wird wieder der Alemannische Literaturpreis verliehen. Da aber noch nicht feststeht, wer den Preis erhält, werden das Datum und das Rahmenprogramm der Verleihung erst dann via Presse, Homepage und Social Media veröffentlicht, wenn die Jury weißen Rauch aufsteigen lässt.

Das Kulturprogramm 2023/24 hält für Sie einige inhaltliche und räumliche Überraschungen bereit. So zeigen wir das Theaterstück „Judas“ in der evangelischen Versöhnungskirche in Waldshut. Und der kabarettistische Jahresrückblick gastiert dieses Jahr im Tanzsaal des TSC Blau-Weiß im Kornhaus.

Lassen Sie sich mal wieder auf etwas ein – in der Kultur wie im Leben! In der Kultur haben wir für Sie die Voraussetzungen dafür geschaffen. Im Leben können wir Ihnen das leider nicht abnehmen. Da müssen Sie selber aktiv werden.

Im Namen des gesamten Kulturamt-Teams wünsche ich Ihnen eine bewegte, lebendige Kultursaison 2023/24.

Ihre

Kerstin Simon

Kulturamtsleiterin Waldshut-Tiengen

TAG DES OFFENEN DENKMALS/Themenführung	9
10. September, Spitalkapelle, 10 Uhr Verena Siegfried: „Talent Monument: Führung durch die Spitalkapelle“	
LITERATUR & POESIE/Krimilesung	10
22. September, Stadtgärtnerei in Waldshut, 19 Uhr Krimilesung in der Stadtgärtnerei mit Isabella Archan	
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	11
23. September, Schlosskeller Tiengen, 17 Uhr Irma Bucher: „Einen Augenblick“	
LIVE-KONZERT/Zeitgenössische Improvisation	12
23. September, Schwarzenbergsäle Schloss Tiengen, 20 Uhr Mundraub: „Concepts of Doing“	
SCHAUSPIEL	13
29. September, Ev. Versöhnungskirche Waldshut, 20 Uhr Landestheater Tübingen: „Judas“	
GITARRENFESTIVAL AKKORDE AM HOCHRHEIN	14
05. Oktober, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr 23. Gitarrenfestival Akkorde am Hochrhein: Balkan Strings	
KINDERKULTUR	15
10. Oktober, Stadthalle Waldshut, 16 Uhr Theater Couturier: „Klangfäden“	
KABARET	16
13. Oktober, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Gogol & Mäx: „Teatro Musicomico“	
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	17
22. Oktober, Artothek in Waldshut, 11 Uhr „Schau mir ins Gesicht!“	
KLASSIK	18
22. Oktober, Ev. Versöhnungskirche Waldshut, 19 Uhr „Meisterhafte Raritäten“	
LITERATUR & POESIE	19
28. Oktober, Vorleseorte in Tiengen, 17-20 Uhr „Tiengen liest!“	
LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung	20
05. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 11 Uhr Julia von Lucadou: „Tick Tack“	

ERINNERUNGSKULTUR	21
09. November, Platz vor der ehemaligen Synagoge Tiengen, 18 Uhr Gedenken an die Reichspogromnacht	
KINDERKULTUR/Sitzkissenkonzert mit Erzähltheater	22
12. November, Stadtscheuer Waldshut, 10 Uhr Kolibri Quintett: „Ein Schaf fürs Leben“	
KABARETT	23
16. November, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr Jane Mumford: „Reptil“	
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	24
18. November, Schwarzenbergsäle Schloss Tiengen, 17 Uhr Matthias Schrenk: Malerei – Arbeiten auf Leinwand und Papier	
KLASSIK	25
19. November, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Kurfälzisches Kammerorchester Mannheim: „Mozartianer“	
LITERATUR & POESIE/Autorenlesung	26
26. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 11 Uhr Christian Haller: „Sich lichtende Nebel“ & „Blitzgewitter“	
KABARETT	27
30. November, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr Philipp Scharrenberg: „Verwirren ist menschlich“	
LIVE-MUSIK	28
03. Dezember, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Berta Epple: „Unterm Baum“	
KINDERKULTUR/Schauspiel	29
05. Dezember, Stadthalle Waldshut, 16 Uhr KITZ Theaterkumpanei: „Bauer Ente“	
LIVE-KONZERT/Zeitgenössische Improvisation	30
10. Dezember, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr . 4 Quadrat: „Concepts of Doing – Finale“	
KABARETT	31
29. Dezember, Blau/Weiß-Saal Kornhaus Waldshut, 20 Uhr Holger Paetz: Der satirische Jahresrückblick	
KLASSIK	32
03. Januar, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Ukrainische Philharmonie Lemberg: Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition	

 Fortsetzung 

KINDERKULTUR/Figurentheater	33
Freiburger Puppenbühne: 06. Januar, Schlosskeller Tiengen, 14:30 Uhr & 16 Uhr 07. Januar, Schlosskeller Tiengen 11:00 Uhr & 16 Uhr 26. Tiengener Puppenspieltage	
KABARETT/Kunst-Comedy	34
11. Januar, Schlosskeller Tiengen, 19 Uhr Jakob Schwedtfeger: „Ein Bild für die Götter“	
KINDERKULTUR/Autorenlesung	35
18. Januar, Stadtbibliothek in Waldshut, 16 Uhr Markus Orth: „Baddabamba und die Insel der Zeit“	
LITERATUR & POESIE	36
19. Januar, Stadtbibliothek in Waldshut, 18 Uhr Kriminacht für Nachwuchs-Reporter mit Frank Sommer	
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	37
17. Februar, Schloss Tiengen, 17 Uhr Gruppenausstellung: „Mensch“	
KLASSIK	38
17. Februar, Audimax-Saal der Stoll VITA Stiftung, 19:30 Uhr Klarinettentage 2024: Besondere Klarinettenmusik aus 200 Jahren	
SCHAUSPIEL MIT GESANG	39
23. Februar, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr „Maria und die Callas“: Die Sopranistin Lauren Francis in ihrer Paraderolle	
18. WORLD-TOWN-FESTIVAL	40
01. März, Stadtscheuer Waldshut, 20 Uhr Tante Friedl: „Tandem“	
LESUNG	41
09. März, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Anke Ricklefs: Eine Lesung über das Leben von Astrid Lindgren	
ARCHIV-WORKSHOP	42
14. März, Stadtarchiv Waldshut, 19 Uhr Zwangsarbeit in Waldshut-Tiengen	
LITERATUR & POESIE/Autorenlesung	43
21. März, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Lukas Bärfuss: „Die Krume Brot“	
KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage	44
07. April, Artothek in Waldshut, 11 Uhr „Binge-Watching“-Die Artothek zeigt Kunstwerke-Serien aus der städtischen Kunstsammlung	

KLASSIK	45
13. April, Stadthalle Waldshut, 19:00 Uhr Frühjahrskonzert des LandesJugendOrchesters	
JUGENDKULTUR/Literatur & Poesie	46
17. - 19. April, Stadtbibliothek in Waldshut Workshops rund ums Buch	
18. WORLD-TOWN-FESTIVAL	48
21. April, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Tuija Komi: „Meet me under the polar lights“	
18. WORLD-TOWN-FESTIVAL	49
27. April, Stadtscheuer Waldshut, 20 Uhr Klaus Paier & Asja Valcic: „Vision for Two“	
18. WORLD-TOWN-FESTIVAL	50
04. Mai, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Foaie Verde	
SCHAUSPIEL	51
08. Mai, Schlosskeller Tiengen, 19 Uhr Bea von Malchus: „Nibelungen“	
18. WORLD-TOWN-FESTIVAL	52
10. Mai, Schlosskeller Tiengen, 20 Uhr Svavar Knútur	
LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung	53
15. Mai, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Petra Bartoly y Eckert: „Abenteuer Alpenüberquerung: In den Bergen findest du zu dir“	
MUSICAL	54
01. Juni, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr LOS Musical Theatre Lewes: „The Magic of Musicals“	

Vorverkauf

Der Vorverkauf findet über die Tourist-Information in Waldshut, die Buchhandlung Kögel in Tiengen und alle Reservix-Verkaufsstellen sowie online statt:

Tourist-Information in Waldshut

Wallstr. 26, Tel. 07751/833-200

Buchhandlung Kögel in Tiengen

Hauptstr. 30, Tel. 07741/7670

Online-Ticketing

Alle unsere Tickets sind online erhältlich:

www.reservix.de



EINLASS:

Der Einlass startet in der Regel spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Allerdings haben immer die auftretenden Künstler das letzte Wort, die sich oft auf der Bühne aufwärmen und einstimmen. Erst, wenn sie das Okay geben, gehen die Saaltüren auf.

Bitte beachten Sie: Eine Veranstaltungsabsage oder die Änderung von Besetzung oder Programm ist jederzeit möglich. Aktuelle Programminfos und eventuelle Veranstaltungsänderungen gibt das Kulturamt über die Presse und den Online-Veranstaltungskalender der Stadt Waldshut-Tiengen bekannt: www.waldshut-tiengen.de

Talent Monument: „Spitalkapelle zum Heiligen Geist“

Eine Denkmal-Führung mit Stadtführerin
Verena Siegfried



„Talent Monument“ heißt das Motto zum **Tag des offenen Denkmals®** 2023. Die **Spitalkapelle zum Heiligen Geist** ist solch ein kleines Denkmal-Talent, das sich in der Waldshuter Altstadt versteckt.

Doch wer sie sich genauer anschaut, findet ein wahres Prachtstück mit einer langen historischen Vergangenheit. Ihre Gründung finden wir bereits im Jahre 1411. Damals diente sie als Armensaal, in dem Kranke behandelt wurden. Weiter wurde sie, nach dem Umzug des Spitals, von der evangelischen Gemeinde genutzt, bevor sie im 20. Jahrhundert zeitweise zum Lagerraum wurde. Ihren heutigen Zustand verdankt sie den Ehemaligen der Junggesellen, die im Jahre 1985 eine umfassende Restaurierung vornahmen.

Bei dieser Führung begleiten Sie unsere **Stadtführerin Verena Siegfried** auch in den sehenswerten Innenhof. Oftmals wurde dieser zu einem Heerlager, in dem Glaubenskämpfe ausgetragen wurden. Heute erscheint die Anlage als idyllischer, ruhiger Ort. Wenn Sie mehr über die Waldshuter Spitalkapelle, welche aus der Stadtgeschichte nicht mehr wegzudenken ist, wissen möchten, haben Sie am Tag des offenen Denkmals 2023 die Gelegenheit dazu.

Der Tag des offenen Denkmals wird bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

LITERATUR & POESIE/Krimilesung

Freitag, 22. September '23, Stadtgärtnerei in Waldshut
19 Uhr, Eintritt: 12 €, Schüler/Studenten: 7€

Krimilesung in der Stadtgärtnerei mit Isabella Archan:

„Schießt nicht auf die MörderMitzi“



Mitzi und Agnes auf Verbrecherjagd – Gänsehaut und Lachfalten garantiert.

Nicht mal auf einer romantischen Schiffsreise hat die Mitzi ihre Ruhe – das Verbrechen ist ihr immer dicht auf den Fersen. Diesmal befindet sie sich mitten auf der Donau, als die erste Leiche auftaucht. Während Inspektorin Agnes Kirschnagel noch mit den kriminalistischen Fakten beschäftigt ist, stürzt sich Mitzi mit ihrer Vorliebe für böse Buben schon kopfüber in die Mördersuche. Und ziemlich schnell wird's sehr brenzlig ...

Isabella Archan wurde 1965 in Graz geboren. Nach Abitur und Schauspieldiplom folgten Theaterengagements in Österreich, der Schweiz und in Deutschland. Seit 2002 lebt sie in Köln, wo sie eine zweite Karriere als Autorin begann. Neben dem Schreiben ist Isabella Archan immer wieder in Rollen in TV und Film zu sehen.

--> www.isabella-archan.de



KUNSTAUSSTELLUNG/vernissage

Vernissage: Samstag, 23. September '23, 17 Uhr, Schlosskeller Tiengen
Ausstellung: 24. September – 22. Oktober '23,
Mi + Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr, Eintritt frei

Irma Bucher: „Einen Augenblick“



Aus verschiedenstem Gestein europäischer Herkunft meißelt die Künstlerin **Irma Bucher** in ihrem Atelier in Sissach Köpfe von unverkennbarer Ausdrucksstärke. „Kopfsteine“ nennt sie diese Arbeiten, bei denen die Gesichter aus dem Naturstein herauszuwachsen scheinen.

Bildhauer sind immer auch Zeichner und Maler, denn das ist Teil ihres Handwerkszeugs. So fertigt Irma Bucher Skizzen als Entwürfe für ihre Steinskulpturen an. Darüber hinaus aber entstehen bei ihr auch eigenständige Kunstwerke in 2D, die nichts mit ihren Skulpturen zu tun haben. In Waldshut-Tiengen stellt die Künstlerin nun zum allerersten Mal auch ihre Zeichnungen und Malereien auf Leinwand und Papier aus.

Natürlich bringt sie auch ihre aktuellen Skulpturen mit in den Schlosskeller. So entsteht ein einzigartiger Dialog zwischen den federleichten Kohle-, Pastellkreide- oder Tusche-Strichen der bisher unbekanntenen Zeichnerin Irma Bucher und den bereits bestens bekannten Steinarbeiten der Bildhauerin Irma Bucher.

Die Bildhauerin Irma Bucher ist im schweizerischen Luzern aufgewachsen. Nach der Matura absolvierte sie die Steinbildhauerlehre bei Ernst von Wyl, assistierte später bei verschiedenen Bildhauern wie Raffael Benazzi und Alois Spichtig. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie in ihrem eigenen Atelier als freischaffende Künstlerin in Sissach.

--> www.irmabucher.ch

LIVE-KONZERT/Zeitgenössische Improvisation

Samstag, 23. September '23, Schwarzenbergsäle Schloss Tiengen
20 Uhr, Eintritt 15 € (Schüler/Studenten 10 €)

Mundraub:

„Concepts of Doing“



Zeitgenössische Improvisation ist eine unmittelbar gelebte Musik, vielschichtig, nuanciert und aus dem Augenblick heraus gestaltet. Sie ist eine Verbindung von musikalischer Poesie und waghalsiger Zuversicht.

Sarah Buchner und **Elio Amberg**, die bei diesem Konzert zum ersten Mal zusammentreffen, sind immer auf der Suche nach dem einen Klang für den einen Moment. Die beiden Künstler vereint der Atem und das Strömen von Feinheit und Stille. Sie bewegen sich im Grenzbereich zu elektronisch anmutenden Sounds mittels vokaler und instrumentaler Avantgarde-Techniken. Im zweiten Teil des Konzerts erweitert der Kontrabassist **Alexander Frangenheim** das Klangbild.

Sarah Buchner hat in Würzburg Jazz-Gesang studiert und lebt als experimentelle Vokalistin und Performerin in Kopenhagen. Elio Amberg studierte in Luzern Saxophon und erforscht in Improvisation und Komposition neue musikalische Strukturen. Alexander Frangenheim ist ein international agierender Musiker und lebt in Berlin und Herrschried.

Die Veranstaltungsreihe „**Concepts of Doing**“ stellt in 16 Konzerten zwischen Weil am Rhein und Bodensee zeitgenössische Improvisation vor.

Sarah Buchner: Stimmperformance
Elio Amberg: Saxophon
Alexander Frangenheim: Kontrabass



SCHAUSPIEL

Freitag, 29. September '23, Ev. Versöhnungskirche Waldshut
20 Uhr, Eintritt 16 € - 24 € (Schüler und Studenten: 11 € - 19 €)

Landestheater Tübingen:

„Judas“



Monolog von Lot Vekemans · Deutsch von Eva M. Pieper und Christine Bais

Sein Name steht für Verrat schlechthin: **Judas Iskarioth**, der Jesus an seine Feinde auslieferte und dafür jahrhundertlang geschmäht wurde. Nach fast 2000 Jahren erzählt Judas seine Version der Geschichte. Es ist das Psychogramm eines intellektuell unabhängigen Geistes, der mit Jesus befreundet war und an die Befreiung der Juden durch den Messias glaubte. War sein Verrat die freie Entscheidung eines Mannes, der sich von Jesus die politische Befreiung im Hier und Jetzt erhofft hatte und bitter enttäuscht wurde? Oder war es ein notwendiger Freundschaftsdienst, um den christlichen Heilsplan zu vollenden? Denn ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss wäre das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden. Wie ist Judas' Rolle in der Passionsgeschichte zu bewerten?

Lot Vekemans, 1965 geboren, ist eine der interessantesten Stimmen der niederländischen Gegenwartsliteratur. Für ihre Theaterstücke erhielt sie u.a. den Van-der-Vies-Preis sowie den Ludwig-Mühlheims-Theaterpreis.

Regie: Thorsten Weckherlin
Bühne & Kostüme: Kay Anthony
Dramaturgie: Laura Guhl
Judas: Martin Bringmann

--> www.landestheater-tuebingen.de/spielplan/judas-6049/artists



23. GITARRENFESTIVAL AKKORDE AM HOCHRHEIN

Donnerstag, 05. Oktober '23, Stadtscheuer Waldshut
19 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)

Zoran Starcevic & Söhne Nikola und Zeljko –
die Gitarrenfamilie aus Belgrad

Balkan Strings



Ihre Musik ist pure Multikulti, ihr Sound eine originelle und einzigartige Instrumentalmusik im Balkan-Jazz-Folk-Stil: Das Trio „Balkan Strings“, eine Gitarrenfamilie aus Belgrad.

Wenn Vater **Zoran Starcevic** und seine beiden Söhne **Nikola** und **Zeljko** in die Saiten greifen, erlebt das Konzertpublikum einen regelrechten Balkan-Musiktrip, bei dem zahlreiche Elemente zu einem neuen Ganzen verschmelzen: Serbisch, Gypsy, Mazedonisch, Rumänisch, Moldauisch, Bulgarisch, Ungarisch, Mediterran, Griechisch, Orientalisch, kombiniert mit Jazzimprovisation und klassischen Elementen. Balkan-Swing, World-Fusion, virtuos, reich und unkonventionell, frisch, spontan und voller Energie.

Das Trio hat bereits auf zahlreichen Festivals und Konzerten in den USA, Kanada und Europa gespielt. Und nicht nur das: Die drei Weltspitze-Gitarri-
sten geben außerdem Meisterkurse und Bildungskonzerte für klassische und Jazz-Gitarristen. Vor allem aber sprühen sie vor Spielfreude und Lust an der Musik. Dieser Funke wird auch in der Waldshuter Stadtscheuer überspringen!

Das Konzert von „Balkan Strings“ ist Teil des 23. Interkommunalen Gitarrenfestivals „Akkorde am Hochrhein“. Weitere Infos unter: <http://www.akkorde-hochrhein.de/>

--> www.akkorde-hochrhein.de



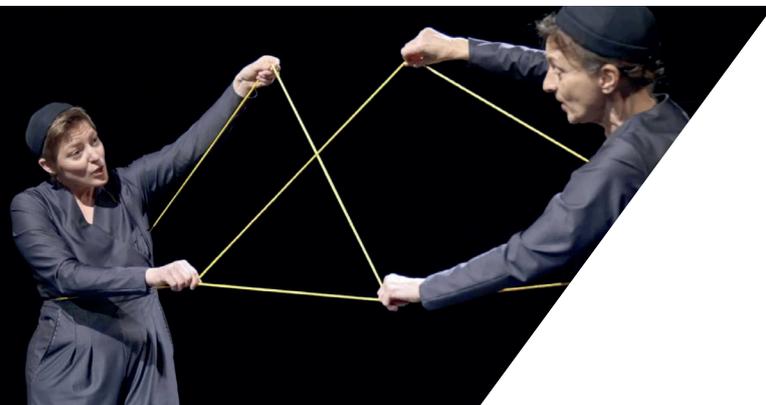
KINDERKULTUR

Dienstag, 10. Oktober '23, Stadthalle Waldshut
16 Uhr, Eintritt 6 €

Theater Couturier:

„Klangfäden“

Musiktheater für die Jüngsten



Fäden, Formen, Fantasie, Gesang.

Da taucht ein kleiner Faden auf. Er wächst von einer Spielerin zur anderen, kann singen und schwingen, kann surren, gurren und klingen. Mit seinen Geräuschen verführt er zum Spiel: Es entstehen Gespinste und Berge, Seen und Tiere. Und alles hat seinen eigenen Klang. Da taucht ein zweiter Faden auf – wir sind gespannt!

Mit Poesie und Leichtigkeit erkundet das Ensemble in „**Klangfäden**“ graphische Formen und Bilder, die ihre direkte musikalische Entsprechung im Gesang finden und damit für Augen und Ohren erfahrbar werden. Durch den Live-Gesang der Jazz-Sängerin **Mette Nadja Hansen** beflügelt und bereichert erschafft das Ensemble überraschende und sich immer wieder verändernde Raum- und Klanggespinste. Ein feines Stück Magie, fast ohne Worte.

Dauer: 30 Minuten plus Nachspiel

Empfohlenes Alter: Für Kinder ab 2 Jahren

Idee und Spiel: Martina Couturier

Gesang und Spiel: Mette Nadja Hansen

--> www.theatercouturier.de



KABARETT

Freitag, 13. Oktober '23, Stadthalle Waldshut
20 Uhr, Eintritt 21 € (Schüler/Studenten 16 €)

Gogol & Mäx: „Teatro Musicomico



Wenn in der Stadthalle klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker **Gogol & Mäx** am Werk.

Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nun mehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa.

Was die vielfach preisgekrönten und fernseherprobten Großmeister der humorbeseelten Bühnenkünste bieten, ist unbeschreiblich. Kaum hat der schwarz befrackte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler, mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt.

Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Liebingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck und verwandeln im Handumdrehen die Konzertsäle und Theater in tosende Arenen größter Heiterkeit.

„**Teatro Musicomico**“ - zwei fulminante Stunden des unbeschwert be-seelten Lachens und Staunens.

--> www.gogolmaex.de



KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Sonntag, 22. Oktober '23, 11 Uhr, Artothek; Eintritt frei
Ausstellung: 22. Oktober – 19. November '23:
Di 10-12/Sa 15-18/So 11-15 Uhr

„Schau mir ins Gesicht!“

Die Artothek zeigt die Porträt-Arbeiten aus der
städtischen Kunstsammlung



Vor der Erfindung der Fotografie erfüllte das **Genre der Porträtmalerei** bestimmte Funktionen: Darstellungen von Herrschern machten deren – nicht selten stark idealisierte – Erscheinung bei den Untergebenen bekannt. Adelige, Kleriker, reiche Bürger und Kaufleute bedienten sich der Porträtmalerei für ihre Ständesrepräsentation, Porträtbilder von Schauspielern und Tänzerinnen waren Objekte der Anbetung. Nicht nur Verliebte trugen Miniaturporträts geliebter Menschen in Medaillons immer bei sich.

Die Fotografie hat diese Funktionen der Porträtmalerei abgelöst. Deren Bedeutung lag fortan weniger auf der naturnahen, realistischen Darstellung der porträtierten Personen, sondern verstärkt auf der psychologischen Annäherung.

In der städtischen Kunstsammlung finden sich zahlreiche Porträt-Arbeiten aus den vergangenen Jahrzehnten – teils von real existierenden, teils von imaginierten Personen, aber auch abstrakte Arbeiten zu menschlichen Antlitzern sowie humoristischen oder karikierenden Werken. Diese Kunstwerke stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Schau mir ins Gesicht!“ In der Ausstellung gibt es ein Wiedersehen mit Werken von u. a. Paul Klahn senior, Ilse Werner, Zhanghong Liao, Vera Rühle, Ferdinand Seiler, Roland Ueber, Günter Völlner und vielen mehr.

Die Artothek ist am Tag der Vernissage bereits ab 10 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

KLASSIK

Sonntag, 22. Oktober '23, Ev. Versöhnungskirche Waldshut
19 Uhr, Eintritt 16 € - 24 € (Schüler und Studenten: 11 € - 19 €)

Meisterhafte Raritäten

Drei Solisten für Gitarre und Flöte spielen als Trio
selten aufgeführte Stücke



Meisterhafte Raritäten in seltenen Besetzungen gibt es zum Auftakt der neuen Konzertsaison in der Stadthalle Waldshut. Die aus dem Iran stammende Flötistin **Anissa Baniahmad** ist Solo-Flötistin am Nationaltheater Mannheim. Die Künstlerin gehört zu den Besten ihres Fachs, ebenso wie ihre beiden kongenialen Gitarristen **Jesse Flowers** aus London und dem aus Frankfurt am Main stammenden **Niklas Johansen**. Unter anderem erklingt von Wolfgang Amadeus Mozart eine Klaviersonate in einer zeitgenössischen Bearbeitung für Flöte und Gitarre, die selten auf Konzertbühnen zu erleben ist.

Programm:

Johann Sebastian Bach: Sonate Es-Dur BWV 1031 für Flöte und basso continuo

Johann Kaspar Mertz: Tarantelle für zwei Gitarren

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate C Dur KV 330

Robert Schumann: 3 Romanzen op. 94

Franz Schubert: Introduction und Variationen über „Trockene Blumen“ aus „Die schöne Müllerin“

Besetzung:

Anissa Baniahmad: Flöte

Jesse Flowers: Gitarre

Niklas Johansen: Gitarre



LITERATUR & POESIE

Samstag, 28. Oktober, Vorleseorte in Tiengen
17-20 Uhr, Eintritt Festivalbändel 9 € (Schüler/Studenten 4 €)

Tiengen liest!

Sonderedition zum Städtepartnerschaftsjubiläum
mit Blois und Lewes



Mit 20 Lesungen an 5 Vorleseorten in Tiengen steht die sechste Ausgabe von „**Tiengen liest!**“ ganz im Zeichen des diesjährigen Städtepartnerschaftsjubiläums von Waldshut-Tiengen mit Blois und Lewes.

Erfahrene Vorleserinnen und Vorleser aus Waldshut-Tiengen und Umgebung lesen zu jeder vollen Stunde Literatur aus Frankreich, England und Deutschland vor. Genießen Sie die außergewöhnlichen Vorleseorte in Tiengen, erlauben Sie es Literatur und Sprache, Ihnen neue Türen zu öffnen, und lassen Sie sich von den Stimmen der Vorleser in unterschiedliche Kulturen und Zeiten tragen.

Etwas vorgelesen bekommen – für viele Menschen eine der schönsten Kindheitserinnerungen überhaupt! Auch Erwachsene genießen es, ihr Ohr und ihre Aufmerksamkeit der Stimme eines Vorlesers zu überlassen. Das ist wie Hörbuchhören – nur persönlicher. Wie Kopfkino – nur geselliger. Wie Selbstlesen – nur aufregender.

Das detaillierte **Programm von „Tiengen liest!“** mit Orts- und Zeitangaben der 20 Lesungen sind ab Anfang Oktober 2023 bei der Tourist-Information in Waldshut und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen erhältlich.

Auch der Festivalbändel, gültig für alle Lesungen, ist in der Buchhandlung Kögel und in der Tourist-Information in Waldshut erhältlich.



LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung

Sonntag, 05. November '23, Stadtbibliothek in Waldshut
11 Uhr, Eintritt 9 € (Schüler/Studenten 4 €)

Julia von Lucadou „Tick Tack“



Bevor sie sich auf die U-Bahngleise legt, kündigt Mette, 15, in TikTok-Videos ihr Vorhaben an. Niemand reagiert – gerettet wird sie trotzdem. Der Selbstmordversuch verwirrt ihr privilegiertes Umfeld:

Bislang hat sie professionell die Leistung des hochbegabten Kindes abgeliefert – Mettes Strategie, um unter dem Radar einer Welt zu bleiben, deren Verlogenheit sie frustriert. Dann lernt sie Jo kennen, zehn Jahre älter, brillant und voller Wut, ein Verbündeter. Als Anti-Influencer hat er sich ein Following aufgebaut und rekrutiert Mette für den Kampf gegen den Mainstream. Ein Spiel beginnt, dessen Regeln sie nicht durchschaut.

Mit gleißender Klarheit und schneidendem Witz zeigt **Julia von Lucadou** einen Ausschnitt unserer Gegenwart, in der die digitale und reale Wirklichkeit sich komplett durchdringen.

Über die Autorin: Julia von Lucadou wurde 1982 in Heidelberg geboren und ist promovierte Filmwissenschaftlerin. Sie arbeitete als Regieassistentin, Redakteurin beim Fernsehen und als Simulationspatientin; sie lebt in Biel, New York und Köln. Ihr erster Roman „Die Hochhausspringerin“ (2018) stand auf der Shortlist für den Schweizer Buchpreis und wurde mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet.



ERINNERUNGSKULTUR

Donnerstag, 09. November '23, Platz vor der ehemaligen Synagoge
in Tiengen 18 Uhr

Gedenken an die Reichspogromnacht



Vor mehr als 80 Jahren, in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938, zerstörte eine Gruppe Männer die Synagoge in der Fahrgasse in Tiengen. Mit Äxten zerschlugen sie den achtarmigen Leuchter sowie den Toraschrein und zerhackten die Sitzbänke. Mit Rücksicht auf die nah dabeistehenden Nachbarhäuser sahen sie davon ab, das jüdische Gotteshaus in Brand zu stecken. Im Anschluss an die Zerstörung der Synagoge, es war schon dunkel, zog der Mob zum jüdischen Friedhof. Dort zerschlugen sie Grabsteine. Ein Bild des Grauens.

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht, dem offiziellen Startsignal zum größten Völkermord in Europa, lädt die Stadt Waldshut-Tiengen gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden am Donnerstag 09. November, um 18 Uhr zu einer Gedenkfeier beim Platz vor der ehemaligen Synagoge in Tiengen ein.

KINDERKULTUR/Sitzkissenkonzert mit Erzähltheater

Sonntag, 12. November '23, Stadtscheuer Waldshut
10 Uhr, Eintritt 6 €

Kolibri Quintett:

„Ein Schaf fürs Leben“ Nach dem Bilderbuch von Maritgen Matter



Können Schaf und Wolf sich gut verstehen? Ein Buch über Freundschaft und Vertrauen. In der kalten Winternacht stapft der hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden - mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und wunderbaren Reise durch die Nacht. Und nimmt schließlich eine überraschende Wendung.

In der Reihe „Sitzkissenkonzerte“ der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz führt das Kolibri Quintett seit vielen Jahren Geschichten mit Musik auf. Es sind kleine Gesamtkunstwerke, in denen die Künstler Erzählung, Spiel und Musik eng miteinander verweben.

Das Geschichtenquintett Kolibri besteht aus den Schauspielern **Prisca Maier-Nieden** und **Cornelius Nieden** sowie den **Musikern Christine Baumann, Margit Bonz** und **Alexander Messmer** der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

Bitte Sitzkissen mitbringen.

Empfohlenes Alter: Für Kinder ab vier Jahren
Spieldauer: ca. 45 Minuten



KABARETT

Donnerstag, 16. November '23, Stadtscheuer Waldshut
19 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)

Jane Mumford:

„Reptil“ Kaltblütiges Kabarett



Dass ausgerechnet wir Menschen so lange überlebt haben auf der Erde! Die Pest hat's versucht, Vulkane haben's versucht, wir versuchen's sogar selber immer wieder mit Krieg und Mord und Eurovision Songcontests... aber wir überleben als Spezies. Stinkfurch und unverdient. Aber sind wir ehrlich: Blut, Schweiß und Tränen sind von gestern! Es ist an der Zeit, dass Säugetiere ihre Vormachtstellung auf diesem Planeten abgeben. Wer in der Gesellschaft von heute überleben will, wird am besten kaltblütig.

Sinn und Wahnsinn, Liebe und Tod, Zufall und Schadenfreude: zwischen diesen Polen hangelt sich **Jane Mumford** durch einen skurrilen Abend jenseits der Kategorien von Kabarett, Comedy und Performance.

Seit sie 2014 zum ersten Mal auf eine offene Bühne kroch, gewann sie 2016 das Oltner Kabarettcasting im Duo mit „9 Volt Nelly“, wurde beim Swiss Comedy Award 2017 nominiert für die Kategorie Newcomerin und gewann dann 2018 in der Kategorie Ensemble mit der Satire-Kombo „Bundesordner“. Seit 2021 steht nun ihr erstes abendfüllendes Soloprogramm: REPTIL.

Spielzeit: 80 Minuten ohne Pause

Dramaturgie: Nicole Knuth

--> www.janemumford.ch



KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage

Samstag, 18. November '23, Schloss Tiengen
17 Uhr, Eintritt frei

KLASSIK

Sonntag, 19. November '23, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt 16 € - 24 € (Schüler und Studenten: 11 € - 19 €)

Matthias Schrenk: Malerei

Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim:

„Mozartianer“



In seiner Malerei hat der Künstler Matthias Schrenk die Situation des Menschen zum Thema. Seine Kunst lässt sich mit dem Begriff „figurativ“ nur unvollständig beschreiben. Die Farbigkeit und Bildkomposition lassen eine magische Bildatmosphäre entstehen, auf die sich einzulassen Gedankenflug und große Freude ist. Das trifft sowohl für seine Leinwandbilder als auch für die Arbeiten auf Papier zu, die in dieser Ausstellung zu sehen sein werden.

Über **Matthias Schrenk**: Seit 1996 ist er Augenarzt in Rheinfelden/Baden. Trotz dieses sehr arbeitsintensiven Berufs war er immer künstlerisch aktiv, malte und zeichnete, stellte aus und war viele Jahre als Kurator im Haus Salmegg in Rheinfelden tätig.

Bernd Salfner, 2. Vorsitzender der Freunde Schloss Tiengen e.V., führt im Gespräch mit dem Künstler in die Ausstellung ein.

Ausstellung: 19. November – 17. Dezember '23

Öffnungszeiten: Mi + Sa: 15-18 Uhr, So: 11-17 Uhr

Zum 30-jährigen Bestehen der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft e.V. erklingt in der Waldshuter Stadthalle ein Orchester-Konzert mit berühmten Werken des Salzburger Meisters **Wolfgang Amadeus Mozart**.

Unter anderem spielt das **Kurpfälzische Kammerorchester Mannheim** zwei Sinfonien des frühen Mozart, die er unter dem Einfluss seiner Reiseeindrücke in Italien geschrieben hat. Höhepunkt ist das Konzert für Flöte, Harfe und Orchester in C-Dur, das zu den herausragenden Werken der klassischen Musikliteratur gehört.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie G-Dur KV 124
Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299
Sinfonie A Dur KV 201

Dirigent: Georg Mais

Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim

Solisten: Victor Petroff Miranda: Flöte

Lea Maria Löffler: Harfe



LITERATUR & POESIE

Sonntag, 26. November '23, Stadtbibliothek in Waldshut
11 Uhr, Eintritt 9 € (Schüler/Studenten 4 €)

Autorenlesung mit Christian Haller: „Sich lichtende Nebel“ & „Blitzgewitter“



Der Schweizer Autor **Christian Haller** beleuchtet in zwei gleichzeitig erschienenen Büchern das Spiel mit dem Licht und zeichnet dabei die Geschichte der Quantenphysik nach.

Seine 2023 erschienene Novelle **„Sich lichtende Nebel“** beginnt mit einer Szene im Kopenhagen des Jahres 1925: Ein Mann taucht im Lichtkegel einer Laterne auf, verschwindet wieder im Dunkel und erscheint erneut im Licht der nächsten Laterne. Wo ist er in der Zwischenzeit gewesen? Den Beobachter dieser Szene, Werner Heisenberg, inspiriert sie zur Entwicklung der Quantenmechanik. Hallers Novelle erforscht nicht nur Heisenbergs Wirken, sondern ist auch ein helllichtiges Vexierspiel über Trauer, Einsamkeit und die Grenzen unserer Erkenntnis.

Auch in seinem gleichzeitig erschienenen Essay **„Blitzgewitter“** befasst sich Haller literarisch mit der „Entdeckung“ des Lichts: Er führt uns durch die Jahrhunderte und deren technologische Innovationen, von der Camera Obscura bis zur Quantenphysik.

Christian Haller ist ein vorzüglicher Vorleser mit einer ausgebildeten Sprechstimme. Er wurde u.a. mit dem Schillerpreis und dem Kunstpreis des Kantons Aargau ausgezeichnet.

--> www.christianhaller.ch



KABARETT

Donnerstag, 30. November '23, Stadtscheuer Waldshut
19 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)

Philipp Scharrenberg: „Verwirren ist menschlich“ Kabarett & zärtliche Mindfucks



„Mindfuck“ heißt Verwirrung mit Methode. Und die Verwirrung ist da. Wir brauchen längst keinen Big Brother mehr, um uns zu überwachen – wir tun es selbst! Zwischen Kleingeist und Big Data streben wir nach eigener Selbstverwirr(klich)ung. Doch wenn Wirrnis für Wahrheit gehalten wird und die Grenze zwischen Fikt und Faktion verwischt, scheint nichts mehr so, wie es ist ...

Zeit, uns aus der Irre zu führen! Und wer könnte das besser als einer, der als Künstler immer schon etwas abseits stand? Des-Illusionist **Philipp Scharrenberg** spricht über die Gordischen Knoten in unseren Köpfen und dreht mit dem Publikum eine Runde im Gedankenkarussell. In Gedichten, Geschichten und Hörspielen, mit Musik und fetzigen AlgoRhythmen geht er daran, die Hirnwindungen zu entwirren. Wenn der selbsternannte Schar(r)latan auf seine quirlige Art Wege aus der Selbsttäuschung weist, entsteht ein ganz neues Wirr-Gefühl.

Kein Die-da-oben-, sondern Wir-hier-unten-Kabarett. Ein „Mindfuck“ eben – aber zärtlich.

Philipp Scharrenberg ist für sein Programm „Verwirren ist menschlich“ mit dem Deutschen Kabarettpreis 2023 (Programmpreis) ausgezeichnet worden.

--> www.philippscharrenberg.com



LIVE-MUSIK

Sonntag, 03. Dezember '23, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt 21 € (Schüler/Studenten 16 €)

Berta Eppler: „Unterm Baum“



Schon zu „Tango Five“-Zeiten war es geplant. Dazu gekommen ist es nie. Jetzt endlich haben die Jungs von „Berta Eppler“ ihren Traum wahrgemacht und sich und uns ein funkelndes, swingendes und duftendes Weihnachtsprogramm beschert. Die dazugehörige CD liegt ebenfalls „frischgebacken“ unterm Baum.

Die Musiker **Gregor Hübner** (Violine), **Bobby Fischer** (Piano, Viola) und **Veit Hübner** (Kontrabass) haben dafür ihre persönlichen Lieblings-Weihnachtslieder neu arrangiert, zum Teil neu betextet und dreistimmig harmonisiert. Entstanden ist eine Revue, bei der der bayerische Andachtsjodler einträchtig neben souligen Grooves steht, wie Ochs und Esel in Bethlehems Stall. Jazz-Balladen wechseln mit inbrünstigen englischen Anthems. Mal auf Deutsch, mal auf Englisch und endlich: auch auf Schwäbisch!

Die mitreißenden virtuoseren Qualitäten der Bandmitglieder auf ihren Instrumenten kommen dabei nicht zu kurz - halsbrecherische Schlittenfahrt im 7/8-Takt inklusive! Schließlich runden die Musiker mit lustigen Anekdoten, Gedichten und Erzählungen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit dem „Fest der Feste“ den musikalischen Festtagsschmaus ab.

--> www.bertaepple.de



KINDERKULTUR/Schauspiel

Dienstag, 05. Dezember '23, Stadthalle Waldshut
16 Uhr, Eintritt: 6 €

KITZ Theaterkompanei:

„Bauer Ente“



Wie die Tiere einem faulen Bauern zeigen, was eine Harke ist!

Wäsche hängen, Eier einsammeln, Hofhund füttern, Sauerbraten kochen – das ist die Arbeit auf dem Bauernhof, die es für die junge Aylesburyente (sprich: Äilsbörriente) zu tun gibt. Ah! – und auch Kuhmelken, Schafscheren und Socken stopfen natürlich. Hä? Was macht eigentlich der Bauer? Ja, der liegt faul in seinen Federn, isst Pralinen und kommandiert die Ente in der Gegend herum. „Was macht die Arbeit?“, schallt es über den Hof. „Quak“, macht die Ente. 24/7 - jeden Tag, rund um die Uhr.

Kein Wunder, dass die Ente, schlachtreif vor Erschöpfung, verschwinden will. Doch soweit lassen es die Kuh, die Hühner, das Schaf und allen voran der Hund nicht kommen. Gemeinsam beraten sie, was in der verzwickten Lage zu tun ist. Denn eins ist klar: Der Bauer muss gehen. Aber wie?

„Muh- gak -mäh- wuff“ lautet der Plan, mit dem sie den Entenschinder vom Hof treiben. Ab da darf abwechselnd jede*r mal Bauer sein. Und die andern machen die Arbeit.

Ein Stück über Zusammenhalt und den Mut, für andere einzutreten.

Empfohlenes Alter: Ab 5 Jahren

Dauer: 55 Minuten, ohne Pause

--> www.theaterkompanei.de



LIVE-KONZERT/Zeitgenössische Improvisation

Sonntag, 10. Dezember '23, Stadtscheuer Waldshut
19 Uhr, Eintritt 15 € (Schüler/Studenten 10 €)

.4 Quadrat:

„Concepts of Doing - Finale“



Zum Finale der **Konzertserie „Concepts of Doing“** kommt ein hochkarätig besetztes Quartett deutscher Improvisations-Musiker und Musikerinnen zu einer spontanen Begegnung zusammen.

Alle vier Musiker und Musikerinnen sind solistisch oder in Gruppen international unterwegs. Die Trompeterin **Birgit Ulher** hat ganz eigene Klangeffekte auf der Trompete entwickelt und damit zahlreiche Konzerteinladungen vor allem in Südamerika erhalten. **Andrea Neumann**, Professorin für Improvisation an der Hochschule in Basel, hat die international bedeutende Berliner Szene mit ihrem Klavierspiel wesentlich geprägt und arbeitet auch als Komponistin. In der Musik des Geigers **Harald Kimmig** verschmelzen Vision und Virtuosität. Zahlreiche Touren mit international renommierten Musikern zeichnen seine Meisterschaft aus. Der Kontrabassist **Alexander Frangenheim**, Organisator dieser Reihe, ist mit seinem melodischen aber auch perkussiv-gestischen bis physischen Spiel ebenfalls in zahlreichen Ensembles tätig.

Besetzung:

Birgit Ulher: Trompete

Andrea Neumann: Innenklavier

Harald Kimmig: Violine

Alexander Frangenheim: Kontrabass



KABARETT

Freitag, 29. Dezember '23, Blau/Weiß-Saal Kornhaus Waldshut
20 Uhr, Eintritt 21 € (Schüler/Studenten 16 €)

Holger Paetz

Der satirische Jahresrückblick:
„So schön war's noch selten!“



Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen so alles passieren kann. **Holger Paetz** hat die „Highlights“ gesammelt und präsentiert sie in seiner Rückblick-Show. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch nicht erlebt. Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen zwölf Monate.

„Ein Stänkerer mit Grips.“ Stuttgarter Zeitung

Holger Paetz ist Kabarettist, oder besser: sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Er war Gast in Kabarett-Sendungen wie den Mitternachtsspitzen, Ottis Schlachthof und dem Scheibenwischer, wo er zusammen mit Dieter Hildebrandt Texte verfasste.

Paetz war zeitweise auch Autor der Singspiele am Nockerberg. Er textet haarspalterisch abstrus, reibt sich an bildreichen Formulierungen und unterlegt das Ganze mit einer misanthropisch-melancholischen Grundstimmung. Die Pointen sitzen, sein schwarzer Humor entfaltet seine Wirkung. Heraus kommt dabei ein bitterböser und unterhaltsamer Abend über Politik und Gesellschaft.

--> www.holger-paetz.de



KLASSIKKONZERT

Mittwoch, 03. Januar '24, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt 16 € - 24 € (Schüler und Studenten: 11 € - 19 €)

Ukrainische Philharmonie Lemberg:

Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition



Leichte Klassik von Mozart bis Johann Strauß erwartet das Publikum zum beschwingten Jahresauftakt mit dem „Großen Neujahrskonzert nach Wiener Tradition“. Zu Gast ist dafür traditionell die Ukrainische Philharmonie Lemberg unter der Leitung des Dirigenten **Volodymyr Syvokhip**. Die rund 50 Musikerinnen und Musiker werden die Konzertbesucher mit viel Schwung und Spielfreude ins neue Jahr geleiten.

Als Stargast reist die herausragende Sopranistin **Anna Shumarina** von der Lemberger Staatsoper mit, um die Solo-Parts zu singen. Anna Shumarina ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe.

In dem beeindruckenden Stücke-Repertoire dürfen natürlich Walzer und Polkas der Johann-Strauß-Dynastie nicht fehlen, ebenso wenig wie der nach Wiener Vorbild zum Schluss gespielte Radetzky-Marsch.

Dirigent: Volodymyr Syvokhip

Solistin: Anna Shumarina, Sopran



KINDERKULTUR/Figurentheater

Samstag, 06. Januar '24, Schlosskeller Tiengen, 14:30 Uhr & 16 Uhr
Sonntag, 07. Januar '24, Schlosskeller Tiengen 11:00 Uhr & 16 Uhr
Schlosskeller Tiengen, Eintritt 8 €

Die Freiburger Puppenbühne präsentiert:

26. Tiengener Puppenspieltage



Samstag, 06. Januar '24, 14:30 Uhr & 16 Uhr
„Kasper und der Pirat der sieben Meere“

Auf der Suche nach dem sagenumwobenen Untier, das einen Schatz besitzen soll, erleben Kasper und Bello ein spannendes Seeräuber-Abenteuer. Gelingt es Kasper, sich gegen den gemeinen Piraten zu erwehren und das Rätsel um das kleine grüne Ungeheuer zu lösen?

Sonntag, 07. Januar '24, 11:00 Uhr
„Kasper und der Zauberberg“

Prinzessin Arabella sinkt bewusstlos zu Boden. Der Zauberer Magus Magicus hat sie in einen Schmetterling verwandelt, den er im Glasberg gefangen hält. Ob es Kasper gelingt, den bösen Bann zu brechen?

Sonntag, 07. Januar '24, 16 Uhr
„Kasper und die gestohlene Kuckucksuhr“

Das beliebte klassische Handpuppenspiel mit Kasper, Bello und vielen bekannten Figuren, bei dem Omas gestohlene Kuckucksuhr für einige Unruhe sorgt...

Dauer: 45 Minuten

Empfohlenes Alter: für Kinder ab 4 Jahren

--> www.freiburger-puppenbuehne.de



KABARETT/Kunst-Comedy

Donnerstag, 11. Januar '24, Schlosskeller Tiengen
19 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)

Jakob Schwerdtfeger:

„Ein Bild für die Götter“ Comedy. Rap. Kunst-Satire.



Was hat Hot-Dog-Wettessen mit Kunst zu tun? Wie viel Rosé muss ich trinken, um in Kunstkreisen nicht aufzufallen? Und warum haut man sich bei Männer-Umarmungen immer auf den Rücken, als wäre der andere eine Piñata?

Die Antworten hat Jakob Schwerdtfeger, denn er ist Kunsthistoriker und Battle-Rapper. Genauso ungewöhnlich wie diese Kombination ist auch seine Perspektive auf die Kunst. Humorvoll, selbstironisch und bissig blickt er hinter die Kulissen der Kunstwelt und erzählt von riskanten Aprilscherzen mit millionenschweren Werken.

Geprägt von Hochkultur und Hip-Hop spielt sein Leben zwischen Ausstellungsöffnung und Hahnenkampf. Seine Themen reichen von Schach bis Schwimmbadpommes, von Barock bis Bushido. Stets den Schnösel auf der Schulter und den Schalk im Nacken. Sollte man gesehen haben, denn Jakob Schwerdtfeger auf der Bühne ist: Ein Bild für die Götter.

Schwerdtfegers Performance ist eine vehemente Liebeserklärung an die bildende Kunst.“ General Anzeiger Bonn

Jakob Schwerdtfeger: geb. 1988 in Hannover, steht seit 2012 auf Bühnen – zunächst als Stand-Up-Comedian und Freestyle-Rapper. Nach dem Studium der Kunstgeschichte arbeitete er mehrere Jahre lang im Städel Museum in Frankfurt am Main.

--> www.jakob-schwerdtfeger.com



KINDERKULTUR/Autorenlesung

Donnerstag, 18. Januar '24, Stadtbibliothek in Waldshut
16 Uhr, Eintritt 6 €

Markus Orths:

„Baddabamba und die Insel der Zeit“



Durch ein Unglück strandet die 10-jährige Paula auf der schwimmenden **Insel der Zeit: Chronossos**. An diesem geheimnisvollen Ort gelten ganz eigene Gesetze: Alles, was dort geschieht, kreist um das rätselhafte Phänomen Zeit.

Die Rückkehr zu ihren Eltern scheint für Paula ein unmögliches Unterfangen. Sie muss zurück in die Vergangenheit schwimmen, den mächtigen Teufelskraken besiegen und gegen die Hubbanesen kämpfen: dunkle Kreaturen, die ewig leben und durch und durch böse sind. Zum Glück findet Paula auf Chronossos drei wundersame, neue Freunde, die sie sofort ins Herz schließt: Carissima, die liebevoll-verrückte Urwald-Oma; Anna Bella, die coolste Sau im ganzen Land; und – Baddabamba, ein weiser, gütiger Gorilla, der die Gabe hat, ein klein wenig in die Zukunft zu träumen. Nur gemeinsam können sie das Abenteuer bestehen.

Empfohlenes Alter: Für Menschen ab 10 Jahren.

Markus Orths wurde 1969 in Viersen geboren, studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik in Freiburg und lebt als freier Autor in Karlsruhe. Seine Bücher wurden in 18 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

--> www.markusorths.de



KINDER- & JUGENDKULTUR

Freitag, 19. Januar '24, Stadtbibliothek in Waldshut
18 Uhr, Eintritt 6 €

Kriminacht für Nachwuchs-Reporter

Verbrecherjagd als Mitmachaktion – Mit Frank Sommer



Tatort, Verbrechen, Spurensuche: Die Welt der Kriminalistik ist spannend, aufregend und multimedial. Bei der Kriminacht in der Stadtbibliothek Waldshut sind ältere Kinder und Jugendliche auf Verbrecherjagd: als Reporter per Video-Live-Dreh am Tatort, als Zeugen in der „Polizeistation“, als Journalisten für die „Lokalzeitung“ oder als Schreiber ihres eigenen Krimis. Das ist Leseförderung mit Phantasie und Spannung!

Zur Einstimmung wird das benötigte Wissen flott per Power-Point vermittelt. Dann geht Schauspieler Frank Sommer gemeinsam mit den jungen Menschen auf multimediale Jagd nach Bösewichten und Verbrecherinnen.

Empfohlenes Alter: 10 bis 14 Jahre; maximal 30 Teilnehmer.

Dauer: Die Kriminacht dauert rund dreieinhalb Stunden, inklusive einer kleinen Snackpause.

Frank Sommer, Schauspieler, Buchexperte und begeisterter Leseförderer, war nach seinem Abschluss als staatlich geprüfter Schauspieler er von 1993 bis 2003 freier Mitarbeiter im Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur. Seit 2011 entwickelt er professionell und mit großem Erfolg Projekte zur Lese-, Sprach- und Bildungsförderung.



KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Samstag, 17. Februar '24, 17 Uhr, Schloss Tiengen
Ausstellung: 18. Februar – 17. März '24:
Mi + Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr, Eintritt frei

„Mensch“

Gruppenausstellung mit Arbeiten von Künstlerinnen
und Künstlern aus der Region



In dieser **kuratierten Ausstellung** sind Künstlerinnen und Künstler vom Hochrhein, Südschwarzwald und der Nordschweiz dazu eingeladen, ihre Kunstwerke zum großen Thema „Mensch“ auszustellen.

Dabei lässt die Thematik weiten Raum für alle Techniken und Stile: Malerei, Grafik, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografie, Videoinstallationen, Collagen. Die ausgewählten Arbeiten greifen in unterschiedlicher Weise das Sujet der Figuration auf und zeigen, wie abwechslungsreich sich die Künstler inhaltlich und stilistisch damit auseinandersetzen.

Es geht um Fragen der Existenz ebenso wie um Schönheit, Glück oder auch Bedrohung und Angst. Themen sind der Mensch im Spannungsfeld seines alltäglichen Lebens, sein Verhältnis zur Natur oder auch zu dem ihn umgebenden Raum, der Mensch in der Geschichte ebenso wie der Mensch als soziales Wesen in der Gesellschaft.

Die Ausstellung zeigt, wie vielschichtig das Thema ist. Dabei führt die Zusammen- und Gegenüberstellung der doch auch sehr unterschiedlichen Kunstwerke zu außergewöhnlichen Dialogen und überraschenden Berührungspunkten.

Die Schwarzenbergsäle und der Schlosskeller sind am Tag der Vernissage bereits ab 16 Uhr zur Ausstellungsbesichtigung geöffnet.

KLASSIK

Samstag, 17. Februar '24, Audimax-Saal der StollVITA Stiftung
19:30 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)

SCHAUSPIEL MIT GESANG

Freitag, 23. Februar '24, Stadthalle Waldshut
20 Uhr, Eintritt 16 € - 24 € (Schüler und Studenten: 11 € - 19 €)

Besondere Klarinettenmusik aus 200 Jahren

Klarinettentage 2024



Die „Klarinettentage 2024“ bringen bereits zum dritten Mal hochkarätige Musiker aus der ganzen Welt in Waldshut-Tiengen zusammen. Sie geben als Dozenten in Workshops ihr Wissen an Klarinetttistinnen und Klarinetttisten jedes Alters weiter.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich immer das Dozentenkonzert, bei dem die ganze Vielseitigkeit der Klarinette in den Mittelpunkt rückt. Dieses Jahr bestreiten die Klarinetttisten **Roberto Noche**, **Shirley Brill** sowie **Shelly** und **Teddy Ezra** das Konzert. Die Klavierbegleitung übernimmt **Katja Poljakova**, Korrepetitorin an der Hochschule für Musik Trossingen.

Dieses Mal haben die Dozenten ein Konzert mit besonderer Klarinettenmusik aus 200 Jahren zusammengestellt. Auf dem Programm stehen Werke für Klarinette, komponiert vom 19. Jahrhundert bis heute.

Die Komponisten sind:

Robert August Kahn (1865 – 1951)
August Joseph Norbert Burgmüller (1810 – 1836)
Xavier Montsalvatge (1912 - 2002)
Albert Guinovart (*1962)



„Maria und die Callas“

Die Sopranistin Lauren Francis in ihrer Paraderolle



War die berühmteste Opernsängerin aller Zeiten wirklich so, wie sie in der Öffentlichkeit dargestellt wurde? Welche Frau steckt hinter der Diva?

In der ergreifenden Inszenierung von **Franz Garlik** geht Maria Callas in den letzten Stunden ihres Lebens durch die prägendsten Momente von ihrer Kindheit bis zu ihrem persönlichen „finale ultimo“.

Dabei ist es so, als ob da zwei Personen wären: Die Diva Callas, die nur die Musik und ihre Karriere vor Augen hat, und die Frau Maria, die von einem Schicksalsschlag zum nächsten eilt.

Das Publikum erlebt, wie sich die Gedanken von Maria Callas um ihre Erfolge und ihre Leiden drehen. Besonders greifbar werden ihre Emotionen in fünf großen Arien, alle live gesungen von der **walisischen Sopranistin Lauren Francis**.

Lauren Francis studierte an der Guildhall School of Music and Drama in London, an der Musikhochschule Mannheim und am Royal College of Music in London. Sie feierte große Erfolge u.a. mit der Rheinischen Philharmonie, den Münchner Symphonikern und dem Johann Strauß Orchester Budapest.



Lauren Francis: Sopran
Eine Inszenierung von **Franz Garlik**
Ein Gastspiel von **Voice Passion**

18. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Freitag, 01. März '24, Stadtscheuer Waldshut
20 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)
World-Town-Festival-Ticket 79 € (Schüler/Studenten 49 €)

Tante Friedl:

„Tandem“



Tante Friedl ist ein Folk- und Weltmusik-Duo mit Wahlheimat Berlin. Mit Akkordeon, Banjo und ihren kraftvollen Stimmen kreieren **Magdalena Kriss** aus Bayern und **Dan Wall** aus New York State eigene Songs sowie neue, packende Interpretationen von Folk und Roots-Musik aus Mitteleuropa, dem Balkan und Amerika. Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven. Seit 2020 sind sie auf „Tandem Music Tour“ unterwegs, bei der sie auf ihrem Tandem von Konzert zu Konzert radeln.

Im Sommer 2021 veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Tandem“, das für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde.

Im Januar 2023 wurde „Tante Friedl“ mit der Freiburger Leiter, dem Publikums- & Fachbesucher-Preis der Freiburger Kulturbörse, ausgezeichnet.

--> www.tantefriedl.eu



LITERATUR & POESIE

Samstag, 09. März '24, Stadtbibliothek in Waldshut
19 Uhr, Eintritt 9 € (Schüler/Studenten 4 €)

Anke Ricklefs:

Eine Lesung über das Leben von Astrid Lindgren



„Freiheit bedeutet, dass man nicht unbedingt alles so machen muss wie andere Menschen“, so die schwedische Schriftstellerin **Astrid Lindgren** (1907 - 2002).

Und das hat sie in ihrem Leben wörtlich genommen: Ihre Kinderbücher sind schon längst zu Klassikern geworden und ihre Heldinnen und Helden haben Generationen durch ihre Kindheit hindurch begleitet.

Was war Astrid Lindgren für ein Mensch? Was hat sie angetrieben und bewegt? Die Autorin und Journalistin Anke Ricklefs taucht in dieser Lesung in Astrid Lindgrens Leben ein – u.a. in ihre Tagebücher und ihren Briefwechsel mit der deutschen Sängerin und Pädagogin Louise Hartung (1905 - 1965), der sich als wichtiges Dokument der Nachkriegszeit, „spannender als so mancher Roman“ liest, schreibt die Süddeutsche Zeitung.

Anke Ricklefs arbeitet als Autorin und Journalistin. 2023 war die Kölner Autorin Burgschreiberin in Laufenburg. In dieser Zeit hat sie mit der Laufenburger Journalistin Andrea Wortmann den Podcast „Rheinlichter“ entwickelt, der von Menschen und Geschichten entlang des (Hoch-) Rheins erzählt.

--> www.anke-ricklefs.de



ARCHIV-WORKSHOP

Donnerstag, 14. März '24, Stadtarchiv Waldshut, 19 Uhr
Eintritt frei

4. Waldshut-Tiengener Archiv-Workshop

Zwangsarbeit in Waldshut-Tiengen



Der **vierte Waldshut-Tiengener Archivworkshop** beschäftigt sich mit dem Thema Zwangsarbeit während der beiden Weltkriege.

Mehrere Millionen Menschen wurden allein im Zweiten Weltkrieg von Deutschen zur Arbeit gezwungen, kriegsgefangene Soldaten ebenso wie verschleppte Zivilisten, insbesondere aus der Sowjetunion, Polen und Frankreich.

Auch hier in Waldshut-Tiengen wurden Zwangsarbeiter eingesetzt, mehrere von ihnen sahen ihre Heimat nie wieder, viele erlitten schwere Misshandlungen.

Stadtarchivar Ingo Donnhäuser wird Archivmaterialien vorstellen und eine Einführung geben, wie vor Ort zu diesem Thema recherchiert werden kann und welche Fakten bislang bekannt sind. Der Historiker, Soziologe und Politologe **Dr. Christian Ruch** und weitere Referenten berichten im Anschluss aus ihrer eigenen Forschung zu Fällen von Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg bei hiesigen Industrieunternehmen sowie im ländlichen Raum. In Anschluss ist die Möglichkeit zu Fragen, Austausch und Diskussion.

Platzkarten sind in der Tourist-Information in Waldshut und im Bürgerbüro in Tiengen erhältlich.

LITERATUR & POESIE/AUTORENLESUNG

Donnerstag, 21. März '24, Stadtbibliothek in Waldshut
19 Uhr, Eintritt 15 € (Schüler/Studenten 10 €)

Lukas Bärfuss: „Die Krume Brot“



Der neue Roman des Büchner-Preisträgers Lukas Bärfuss führt ins Zürich der frühen 1970er Jahre: ein bewegendes Frauenleben am Rande der Wohlstandsgesellschaft.

Adelina, Tochter italienischer Einwanderer, arbeitet in einer Zürcher Fabrik, als sie nach kurzem Liebesglück mit einem Kind allein dasteht. Sie verliert die Stelle, die Wohnung, kämpft ums Überleben. In der größten Not lernt sie Emil kennen, einen erfolgreichen Grafiker, der ihre Schulden bezahlt und Adelina mit der kleinen Emma bei sich aufnimmt. Außer an der Liebe fehlt es an nichts. Aber dann verschwindet das Kind, spurlos. Adelina macht sich auf die Suche, begleitet von einem schweigsamen Unbekannten. Er bringt sie nach Mailand, in eine Kommune, zu Menschen, die an die Revolution glauben und Adelina versprechen, die verlorene Tochter zu finden; sie muss nur bereit sein, sich dem Kampf anzuschließen, und mit ihren Schweizer Papieren über die Grenze gehen, auf eine gefährliche Mission.

Lukas Bärfuss, geboren 1971 in Thun, ist Dramatiker, Romancier und streitbarer Publizist. Für seine Werke wurde er u.a. mit dem Berliner Literaturpreis, dem Schweizer Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.

„Fantastisch, klug, elegant, ich bin ganz hineingefallen.“ Sandra Hüller

--> www.lukasbaerfuss.ch



KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Sonntag, 7. April '24, 11 Uhr, Artothek; Eintritt frei
Ausstellung: 7. April – 5. Mai '24, Di 10-12/Sa 15-18/So 11-15 Uhr

„Binge Watching“

Die Artothek zeigt Kunstwerke-Serien aus der städtischen Kunstsammlung



„**Binge Watching**“ bezeichnet man das Schauen mehrerer Folgen einer Fernsehserie am Stück – eine Freizeitbetätigung, die während Pandemiezeiten regen Zulauf bekam.

Das Kulturamt holt nun das Binge Watching augenzwinkernd aus seinem natürlichen Umfeld - dem heimischen Sofa – ins gesellige Leben. Zugegeben: Der Ausstellungstitel ist ein Lockangebot, entbehrt aber nicht einer inhaltlichen Berechtigung. In der städtischen Kunstsammlung gibt es zahlreiche Arbeiten, die als Teil einer Kunstwerke-Serie entstanden sind. Diese Serien werden nun ganz oder teilweise gezeigt, soviel eben geht, genau wie beim Binge Watching vor der Glotze!

In der Ausstellung gibt es ein Wiedersehen mit Werken von u. a. Bernd Salfner, Hans PerSinger, Conrad Schierenberg, Vera Rühle, Ulla Rohr, Inge Regnat-Ullner und Isaac Reeves.

Jede Ausstellung in der Artothek ist auch eine kleine Zeitreise durch die Kunstszene der Region, durch die Kunstströmungen der vergangenen Jahrzehnte. Figürliches und Abstraktes, Monochromes und Vielfarbiges, Zeitloses und vom Zeitgeist Geprägtes steht und hängt in der Artothek nebeneinander, was den besonderen Reiz dieser Ausstellungsräume ausmacht!

Die Artothek ist am Tag der Vernissage bereits ab 10 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

KLASSIK

Samstag, 13. April '24, Stadthalle Waldshut
19:00 Uhr, Eintritt: 16 € - 24 € (Schüler und Studenten: 11 € - 19 €)

Frühjahrskonzert des LandesjugendOrchesters

Rarer Konzertgenuss geht nach Waldshut-Tiengen!



Mit unbändiger Spielfreude, mitreißenden Interpretationen und einem herausragenden Niveau begeistert das **Landesjugendorchester Baden-Württemberg** (LJO) Publikum und Kritiker gleichermaßen. Als Auswahlorchester versammelt es die besten musikalischen Nachwuchstalente des Bundeslandes zwischen 13 und 20 Jahren.

Zweimal im Jahr kommend die **jungen Talente** aus allen Teilen Baden-Württembergs zusammen, um mit renommierten Dirigenten, Solisten und Dozenten anspruchsvolle Werke der großen sinfonischen Orchesterliteratur einzustudieren und diese gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Bei der FrühjahrsTournee 2024 gibt das Orchester unter der Leitung von Sebastian Tewinkel eines seiner raren Konzerte in Waldshut-Tiengen.

Die wertvollen Erfahrungen, die sie bei diesen Tourneen sammeln, geben schon seit dem LJO-Gründungsjahr 1972 für viele Musiker den Anstoß, Musik als ihre Berufung zu verstehen. Zahlreiche ehemalige LJO-Mitglieder haben heute Positionen in führenden Orchestern oder Professuren an Musikhochschulen inne.

Programm:

Gustav Mahler: „Totenfeier“

Johannes Brahms: Violinkonzert

Richard Wagner: „Siegfrieds Trauermarsch“ aus „Götterdämmerung“

Dirigent: Sebastian Tewinkel

Solist: Tobias Feldmann



Workshops rund ums Buch

Die Stadtbibliothek in Waldshut
entdecken und Wissen tanken



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek Waldshut-Tiengen bieten Workshops zum Mitmachen rund ums Buch an:

Workshop 1: Das Lernbüffet ist eröffnet: Lustvoll ran an die WeltliteraTour! Mittwoch 17. April '24; 15.45 – 18.00 Uhr

Lyrik erleben und kreativ bearbeiten. Einen lustbetonten Zugang zu Weltliteratur finden. Mit Sprache spielen. Literarische Themen in Beziehung zu eigenen Interessen setzen. Recherchestrategien entwickeln.

Beim Lernbüffet versuchen sich die Teilnehmer in Zweiertteams an 26 Stationen an der Beantwortung von Fachfragen rund um die Weltliteratur. Sie lösen Recherche- und Rätselaufgaben, haben Spaß beim kreativen Umgang mit geschriebener und gesprochener Sprache und dem Eintauchen in Geschichte und Geschichten.

Wie bei einer Einladung zum Büffet muss nicht überall zugegriffen werden! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen stattdessen je nach Interesse, Neigung und Neugier einzelne Stationen aus. Im Anschluss werden die Erlebnisse und Ergebnisse gemeinsam erörtert.

In Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen
Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre; auch für Erwachsene geeignet!
Eintritt frei; **Anmeldung erforderlich unter** bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de oder unter der Telefonnummer 07751-833234.
Anmeldeschluss: Freitag, 12. April 2024

Workshop 2: „Die Kunst des Buchbindens“ mit Buchbinder Tharsi Berling Donnerstag 18. April 2024; 15.45 – 18.00 Uhr

Ob als kunstvoll gestaltetes Tagebuch, als sehr persönliches Notizbuch oder zum Sammeln und Verschenken von Rezepten und Gedichten: Ein selbstgebundenes Buch ist etwas ganz Besonderes!

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen der handwerklichen Buchbinderei kennen und werden ihr eigenes, selbstgefertigtes Buch mit nach Hause nehmen.

Die alte Kunst des Buchbindens beherrscht der Stadtbibliotheksmitarbeiter und gelernte Buchbinder Tharsi Berling aus dem Effeff. Er begleitet die Workshop-Teilnehmer Schritt für Schritt durch alle Arbeitsgänge und steht ihnen mit seinem Wissen und seiner jahrelangen Erfahrung in diesem wunderschönen Kunsthandwerk zur Seite. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Materialkosten: 14,00 €
Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen
Empfohlenes Alter: Ab 14 Jahre; auch für Erwachsene geeignet!
Anmeldung erforderlich unter bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de oder unter der Telefonnummer 07751-833234.
Anmeldeschluss: Freitag, 12. April 2024

Workshop 3: „Schnupperkurs in Kalligrafie“ mit Künstlerin Birgit Gramsch 19. April 2024: 15.45 Uhr – 18.00 Uhr

Kalligrafie ist die „Kunst des schönen Schreibens“. Die dekorativen, kunstvoll gestalteten Schriften werden dabei mit Federkiel, Pinsel, Filzstift oder anderen Schreibwerkzeugen aufs Papier gebracht.

Der Schnupperkurs in Kalligrafie mit der Künstlerin Birgit Gramsch richtet sich an all diejenigen, die einen ersten praktischen Einstieg in die Welt der Kalligrafie suchen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtige Handhabung von Feder, Tinte und Papier sowie das Schreiben eines einzelnen Buchstabens in Kalligraphie-Schrift.

Das Material wird gestellt. Die Schreibfeder kann für die Dauer des Workshops ausgeliehen werden.

Materialkosten: 8,00 €
Max. Teilnehmeranzahl: 10 Personen
Empfohlenes Alter: Ab 14 Jahre; auch für Erwachsene geeignet!
Anmeldung erforderlich unter bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de oder unter der Telefonnummer 07751-833234.
Anmeldeschluss: Freitag, 12. April 2024

18. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Sonntag, 21. April '24, Stadthalle Waldshut
19 Uhr, Eintritt 21 € (Schüler/Studenten 16 €)
World-Town-Festival-Ticket 79 € (Schüler/Studenten 49 €)

Tuija Komi:

„Meet me under the polar lights“



Mit ihrer Powerstimme, ihrer sympathischen Ausstrahlung und ihrem Gespür für Zwischentöne, erfüllt das finnische Energiebündel **Tuija Komi** mit ihrem Quartett die Seele mit Wohlklang. Sie bringt mit ihrer Musik dem Publikum ihre Heimat Finnland ein Stück näher.

Die finnische Sängerin bedient sich bei ihren Liedern auch der finnischen Popliteratur. Jazz-Klassiker wie „Music is the Magic“ setzt sie neben die finnische Filmmusik „Balladi elokuvasta Klaani“. Mit dem schwedischen Titelsong „Springa“ aus dem Film „Astrid“ (Lindgren), gelingt Tuija Komi der gesangliche Sprung in die schwedische Sprache. Den magischen Song „Revontulet“ (deutsch: „Polarlichter“) singt sie mit solcher Intensität, dass die Zuhörer das Gefühl bekommen, die Polarlichter vor sich zu sehen.

Die Musiker **Peter Cudek** (Kontrabass), **Stephan Weiser** (Piano) und **Martin Kolb** (Schlagzeug, Percussion) lassen ihre Sängerin als funkeln-des Gesangsjuwel glänzen.

Die Sängerin **Tuija Komi und ihr Quartett** nehmen ihr Publikum mit auf eine „finn-tastische“ Klangreise in den hohen Norden. Wenn sie mit ihrem „Joik“ beginnen, dann fangen auch die Rentiere zu „tanzen“ an!

„Finnische Jazz-Diva mit klagschöner, voluminöser Stimme“

Süddeutsche Zeitung

--> www.tuijakomi.de



18. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 27. April '24, Stadtscheuer Waldshut
20 Uhr, Eintritt 21 € (Schüler/Studenten 16 €)
World-Town-Festival-Ticket 79 € (Schüler/Studenten 49 €)

Klaus Paier & Asja Valcic

„Vision for Two“



Seit zehn Jahren machen der Akkordeonist **Klaus Paier** und die Cellistin **Asja Valcic** im Duo Musik, die Publikum wie Kritik begeistert: „Atemberaubend“ urteilt zum Beispiel „Der Spiegel“, ein „packendes Zusammenspiel“ hört der britische Guardian. Ihre gemeinsame Reise begann 2009 mit dem Debüt „À Deux“. Seitdem machen Paier und Valcic die Kombination Akkordeon/Cello zu einem unvergleichlichen Klangerlebnis.

Ihr Jubiläumsalbum „**Vision for Two - 10 Years**“ steht für eine Bestandsaufnahme, aber auch für die fortwährende Neuerfindung und den Ausblick dieses visionären Duos. Schon der Titeltrack breitet gleich zum Einstieg alle musikalischen Errungenschaften aus: Beide, Paier wie Valcic, kommen ursprünglich aus der Klassik, haben sich ihr aber abgewandt, um durch stilistische Offenheit zu einer ganz eigenen, universellen Tonsprache zu gelangen. Stets ist der Klang ihr Ausgangspunkt, das seidige und geschmeidige, in der Tongestaltung klassische Spiel, das ihre Musik zeitlos macht. Dazu kommt der vom Augenblicks- und Freiheitsgedanken des Jazz getragene Spirit, der sich mit weltmusikalischen Einflüssen verbindet. Eine enorme, fast filmische Bildhaftigkeit ihrer Stücke ist das Resultat. Paier und Valcic laden den Hörer ein, tief in eine vielschichtige wie faszinierende Klangwelt einzutauchen.

--> www.klaus-paier.com/paiervalcic.html



18. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 04. Mai '24, Stadthalle Waldshut
20 Uhr, Eintritt 23 € (Schüler/Studenten 18 €)
World-Town-Festival-Ticket 79 € (Schüler/Studenten 49 €)

Foaié Verde

Emotionsgeladene Balkan – Gypsy – Folkmusik



Fünf Vollblutmusiker aus vier verschiedenen europäischen Ländern verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen.

Das Ensemble um den Geigenvirtuosen **Sebastian Mare** und die charismatische Sängerin **Katalin Horvath** verspricht ein musikalisches Erlebnis, das in Deutschland seines gleichen sucht. Mit **Vladimir Trenin** am Bajan, **Frank Wekenmann** an der Gitarre und **Veit Hübner** am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt

Verwegene Rhythmen und Virtuosität in atemberaubenden Tempi auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass, ungezügelte Energie und Lebensfreude im Hochgeschwindigkeitsrausch, daneben immer wieder leise melancholisch tragende Klänge: ein Programm, das unter die Haut geht!

--> www.foaie-verde.de



SCHAUSPIEL

Mittwoch, 08. Mai '24, Schlosskeller Tiengen
19 Uhr, Eintritt 21 € (Schüler/Studenten 16 €)

Bea von Malchus: „Nibelungen“



Damen, Drachen, Rittersport!

Das **Nibelungenlied** ist einer der packendsten Stoffe des Mittelalters. Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein: der Weinkeller ist voll, die Königstochter die schönste weit und breit, das Regierungstrio gelassen und sein Berater klug, bis eines Tages ein blonder Ritter in den Burghof einreitet und alles auf den Kopf stellt:

Hat Gunther ein Alkoholproblem? Ist Gernot noch bei Trost? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? Am Ende jedenfalls sind alle tot, bis auf einen dicken Kater namens Wagner.

„Rasante Rollenwechsel, Stimmenvielfalt und Bea von Malchus` atemberaubende Mimik machen Nibelungen! zu einem opulenten Theaterereignis, zu einem facettenreichen, ja mordsmäßigen Vergnügen.“

Badische Zeitung

Bea von Malchus, geboren 1959 in Freiburg im Breisgau, ist eine deutsche Schauspielerin. Seit 1981 arbeitete sie an verschiedenen Theatern in Deutschland und der Schweiz. Mit ihren eigensinnigen, rasanten und höchst unterhaltsamen Auftritten begeistert und verzaubert sie Publikum und Kritiker gleichermaßen.



18. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Freitag, 10. Mai '24, Schlosskeller Tiengen
20 Uhr, Eintritt 19 € (Schüler/Studenten 14 €)
World-Town-Festival-Ticket 79 € (Schüler/Studenten 49 €)

Svavar Knútur

Nordische Emotionen mit dem
Singer-Songwriter aus Island



Wer einen Auftritt des isländischen Sängers Svavar Knútur miterleben durfte, wird sich noch lange daran erinnern. Seine Konzerte sind eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen zu Tränen gerührt bis vor Lachen weinend, die einen in seinen Bann ziehen und nicht mehr so schnell wieder loslassen.

Der isländische Singer/Songwriter Svavar Knútur schafft es mit einer Leichtigkeit und überbordenden Sympathie, jedes Publikum vom ersten Moment an zu verzaubern und mitzureißen. Er präsentiert seine Songs auf unglaublich berührende Art und Weise und erzählt dazwischen die absurdesten Geschichten und Witze, gewürzt mit einer guten Portion schwarzem isländischen Humor.

Dem Schmerz der langen Winter, sowie die Schlaflosigkeit der 24 Stunden scheinenden isländischen Sommersonne Ausdruck verleihend, hat sich Svavar in den letzten Jahren zu einem heiteren und außergewöhnlichen Musiker gemausert. Er erzählt mit „watteweicher, nordisch ent-rückter Folkmusik“ (Rolling Stone) vom harten aber nicht freudlosen Leben der Menschen am rauen isländischen Westfjord. Brisbanes Rave Magazin schrieb ihm eine „Ohnmacht erregende Stimme“ zu und hob die „wundervolle Schlichtheit und ungefilterten Emotionen in seinen Songs“ hervor.

--> www.svavarknutur.com



LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung

Mittwoch, 15. Mai '24, Stadtbibliothek in Waldshut
19 Uhr, Eintritt 9 €, (Schüler/ Studenten 4 €)

Petra Bartoli y Eckert:

„Abenteuer Alpenüberquerung: In den Bergen findest du zu dir“



„Einmal im Leben zu Fuß über die Alpen und sich dabei den Herausforderungen und Widrigkeiten stellen: Mit diesem Selbstversuch und durch Begegnungen mit Menschen, die besonders widerstandsfähig und lebensfroh sind, wollte ich herausfinden, wie Resilienz und innere Stärke möglich sind oder gelernt werden können. Gefunden habe ich beeindruckende Lebensgeschichten und viele Ideen dazu, was uns stark macht.“

Wenn **Petra Bartoli y Eckert** zu sich kommen und den Kopf frei bekommen möchte, geht sie in die Natur – genau genommen geht sie in der Natur: Sie ist eine von Millionen Deutschen, die leidenschaftlich gerne wandern und die Ruhe in Bergen oder Wäldern ebenso genießen wie den Gleichklang ihrer Schritte auf kiesbedeckten Wegen.

Für ihr großes Ziel, einmal zu Fuß die Alpen zu überqueren, wollte sie sich nicht nur körperlich, sondern auch mental vorbereiten. Deshalb hat sie Bergmenschen getroffen und nach ihren Rezepten für innere Stärke und Durchhaltevermögen befragt. Was sie dabei gelernt hat, hat ihr aber nicht nur beim Wandern geholfen: Sie begegnet den Höhen und Tiefen des Lebens insgesamt nun viel gelassener.

--> www.petra-bartoli.de



“The Magic of Musicals”

LOS Musical Theatre Lewes



Von “Oliver!”, “My Fair Lady” und “Anything Goes” über „Phantom of the Opera“, „Chicago“ bis hin zu „Jesus Christ Superstar“: Das **LOS Musical Theatre** aus Waldshut-Tiengens englischer **Partnerstadt Lewes** präsentiert Ausschnitte aus bekannten Musicals.

Die Lewes Operatic Society hat sich seit ihrem letzten Besuch in Waldshut-Tiengen – das war im Jahr 2008 - einen neuen Namen zugelegt: Sie heißt jetzt LOS Musical Theatre, was die Art ihrer Aufführungen viel besser beschreibt. Doch die Spielfreude ist heute wie damals dieselbe! Und die Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, zum ersten Mal seit 16 Jahren wieder vor ihren deutschen Freunden aufzutreten.

Mit von der Partie werden unter ihnen auch einige sein, die schon 1979, bei der allerersten Reise des Musical Theaters nach Waldshut-Tiengen mit dabei waren. Dazu gehört Andy Freeman, der heutige Präsident der LOS Gesellschaft, der für die heutige Show in Waldshut-Tiengen eigens ein Musical-Potpourri mit Liedern und Tänzen zusammengestellt hat, das die besten Nummern aus rund 70 Jahren Musicalgeschichte enthält.

Die **Lewes Operatic Society** wurde 1911 in Lewes gegründet und besteht heute aus rund 200 Mitgliedern aller Altersstufen.

--> www.losmusicaltheatre.org.uk



Alemannischer Literaturpreis

Im **Frühling 2024** wird der **Alemannische Literaturpreis** zum **16. Mal** von der Stadt Waldshut-Tiengen und dem Südkurier Konstanz mit Unterstützung der Sparkasse Hochrhein verliehen.

Mit dem Alemannischen Literaturpreis zeichnet die Stadt Waldshut-Tiengen alle drei Jahre einen Preisträger aus dem alemannischen Sprachraum aus. Ziel des Preises: Aufmerksamkeit schaffen für literarische Werke von bereits etablierten Autorinnen und Autoren aus dem Südwesten Deutschlands, der Region Vorarlberg in Österreich, dem Elsass in Frankreich und der Deutschschweiz. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Entscheidung trifft eine unabhängige Fachjury, zu der auch Vertreter der Preisstifter zählen.

Der genaue Termin der Preisverleihung wird über die Tagespresse und die städtische Homepage bekanntgegeben, sobald die Entscheidung der Jury gefallen ist.

Weitere Informationen unter:

--> www.waldshut-tiengen.de/freizeit/kultur/literaturpreis



Veranstaltungen in den Stadtbibliotheken für Kinder

Stadtbibliotheksmitarbeiter Tharsi Berling erzählt kleinen und großen Zuhörern Märchen. Leserratte Sybille und Leserabe Barbara begrüßen die Kinder. Die Teilnehmer basteln eine zum jeweiligen Märchen passende Überraschung.

Mittwoch, 20. September 2023, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Tischlein deck dich“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 20. September 2023, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Tischlein deck dich“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 18. Oktober 2023, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Aschenputtel“

Im Anschluss wird gebastelt

Ab 5 Jahre

Materialkosten: 5,00 €

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 18. Oktober 2023, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Aschenputtel“

Im Anschluss wird gebastelt

Ab 5 Jahre

Materialkosten: 5,00 €

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 15. November 2023, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Die Gänsemagd“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch 15.11.2023, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Die Gänsemagd“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 20.12.2023, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Frau Holle“

Im Anschluss wird gebastelt

Materialkosten: 5,00 €

Ab 5 Jahre

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 20. Dezember 2023, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Frau Holle“

Im Anschluss wird gebastelt

Materialkosten: 5,00 €

Ab 5 Jahre

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 17. Januar 2024, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Schneewittchen“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 17. Januar 2024, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Schneewittchen“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 21. Februar 2024, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leseratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Der gestiefelte Kater“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch 21. Februar 2024, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: Der gestiefelte Kater

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 20. März 2024, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leseratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Froschkönig“

Im Anschluss wird gebastelt

Materialkosten: 5,00 €

Ab 5 Jahre

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 20. März 2024, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Froschkönig“

Im Anschluss wird gebastelt

Materialkosten sind 5,00 €

Ab 5 Jahre

Mit Voranmeldung

Mittwoch 17. April 2024, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leseratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Dornröschen“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch 17. April 2024, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: „Dornröschen“

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch, 15. Mai 2024, Stadtbibliothek in Waldshut, 10.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leseratte Sybille

Erzählt wird das Märchen: „Rotkäppchen“

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

Mittwoch 15. Mai 2024, Stadtbibliothek in Tiengen, 16.00 Uhr

Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leserabe Barbara

Erzählt wird das Märchen: Rotkäppchen

Ab 5 Jahre

Eintritt frei

Mit Voranmeldung

**Anmeldung für die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek in Waldshut und Tiengen unter: Tel.: 07751 833-234
Email: bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de**



Brauchtum und Feste in Waldshut-Tiengen

In Waldshut-Tiengen und seinen Ortschaften ist immer etwas geboten. Da wird musiziert, gegessen, gelacht, getanzt, gestaunt, geschaut, gesungen, gespielt, geredet – gefeiert eben. Die Veranstaltungen des städtischen Kulturamtes sind nur ein Teil des umfangreichen Veranstaltungsangebots, zu dem hier in der Region eine Vielzahl von Vereinen, Gastronomen oder Initiativen beitragen.

Hier einige der Publikumsmagneten:

Fasnacht am Hochrhein

Sie wird auch die „fünfte Jahreszeit“ genannt, die Fasnacht am Hochrhein, die ihren Höhepunkt in der Woche vom Schmutzigen Dunschtig bis zum Aschermittwoch hat. In Waldshut-Tiengen gehört die Fasnacht mit zum beliebtesten Brauchtum. Ein absoluter Publikumsmagnet ist die „Hoorige Mess“ in Tiengen. Tausende von kostümierten Besuchern entern am Fasnachtssamstag von 10 – 19 Uhr die Altstadt. In Waldshut wird die Straßenfasnacht am Rosenmontag mit der „Närrischen Gass“ ausgelassen gefeiert. Mitten in der Waldshuter Kaiserstraße finden dann zahlreiche Guggenmusiken eine Plattform.

Schwyzertag Tiengen



Rund um den 1. Sonntag im Juli findet alljährlich der Schwyzertag statt. Das fünftägige Heimatfest geht zurück auf die erfolgreich abgewehrte Belagerung Tiengens im Jahre 1415 durch Herzog von Urslingen. Die Höhepunkte des Schwyzertages sind vor allem der Festgottesdienst mit Gelöbnis (Freitag), der Heimatabend (Samstag) und der Festumzug (Sonntag). Organisiert und durchgeführt wird der Schwyzertag von der Bürger- und Narrenzunft 1503 Tiengen.

www.schwyzertag.de

Waldshut-Tiengener Sommernächte

Musik erleben in vielfältiger Art steht im Mittelpunkt der „Waldshut-Tiengener Sommernächte“. Eine bunte Vielfalt an musikalischen Beiträgen wird Ihnen meist unter freiem Himmel präsentiert.

Lassen Sie sich in den Konzerten von den Klängen verzaubern und genießen Sie das besondere Flair unserer Altstädte und der Ortschaften an lauen Sommerabenden mit musikalischer Untermauerung.

„Tiengener Sommer“

Bereits seit 1991 veranstaltet die Aktionsgemeinschaft Tiengen im Juli das Jazzfest „Tiengener Sommer“. Dank einer Vielzahl von Sponsoren ist der Eintritt frei. Immer freitags und samstags von 18 - 24 Uhr erleben Musikfreunde auf vier verschiedenen Bühnen 14 Jazzbands, die sich den verschiedensten Spielarten des Jazz verschrieben haben. Die Bandbreite reicht von Dixieland und Boogie-Woogie, über Funk und Soul zum klassischen Jazz oder Blues.

www.tiengen.de

Waldshuter Chilbi



Auch die Waldshuter Chilbi hat ihren Ursprung in einem historischen Ereignis. An jedem 3. Augustwochenende feiert man hier die erfolgreiche Aufhebung der Belagerung durch die Eidgenossen im Jahre 1468. Zu den Höhepunkten des 6-tägigen Festes gehört das Große Theaterspektakel mit historischen Szenen aus der Stadtgeschichte (Samstag), der große Festzug und die festliche Illumination der Kaiserstraße (Sonntag), das Wunschkonzert (Montag) und das große Feuerwerk der Schausteller (Mittwoch), mit dem die Waldshuter Chilbi alljährlich ein Ende findet.

www.chilbi.de

Unsere Spezial-Angebote

Das Kultur-Abo

Schöpfen Sie aus der ganzen Vielfalt der Kulturveranstaltungen des Kulturamtes und stellen Sie sich Ihr persönliches Kultur-Abo selbst zusammen.

So funktioniert das Kultur-Abo:

Sie wählen 3, 5 oder 7 Kulturveranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm – Klassik, Theater, Konzert oder Lesung und profitieren von einem Treuerabatt.

Kultur-Abo 3

Sie wählen drei Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 10 Prozent Treuerabatt.

Kultur-Abo 5

Sie wählen fünf Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 15 Prozent Treuerabatt.

Kultur-Abo 7

Sie wählen sieben Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 20 Prozent Treuerabatt.

Sie erhalten die Tickets für das neue Kultur-Abo in der Tourist-Information in Waldshut (07751/833-200) und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen (07741/7670).



World-Town-Festival-Ticket



Unser Angebot für ausdauernde Weltmusikfreunde: Das Festivalticket für das **18. World-Town-Festival Waldshut-Tiengen**.

Gültig für alle fünf Konzerte zum Preis von 79 € (erm. 49 €) mit inklusivem Freigetränk pro Veranstaltung.

Gutschein Artothek Waldshut-Tiengen

Sie suchen ein außergewöhnliches Geschenk für jemand ganz Besonderen? Verschenken Sie einen Gutschein für Kunst zum Ausleihen der Artothek Waldshut-Tiengen.

Der Wert des Gutscheins entspricht der Ausleihgebühr für ein ganzes oder ein halbes Jahr. Die Gutscheine sind in der Tourist-Information in Waldshut erhältlich.

Angebote für Kinder & Jugendliche

• **Kinderkultur-Beutel:** Der Kinderkulturbeutel beinhaltet drei Gutscheine für Veranstaltungen und Stadtführungen für Kinder. Der Kinderkulturbeutel ist in der Tourist-Information in Waldshut und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen erhältlich. Preis: 15 €

• **Eichhörnchen-Karte für Kinder** Alle Kinder mit einer Eichhörnchen-Karte bekommen beim Besuch einer Kinderkulturveranstaltung oder einer Stadtführung für Kinder einen Stempel. Wer fünf Stempel gesammelt hat, für den ist der nächste Besuch gratis. Die Eichhörnchen-Karte ist erhältlich in der Tourist-Information in Waldshut, in den Stadtbibliotheken an den Standorten in Waldshut und Tiengen sowie an der Tageskasse der Kinderkulturveranstaltungen.

• **Gruppenangebote für Kindergärten & Schulen** Bei einem Gruppenbesuch für Kinder- und Jugendveranstaltungen hat pro 10 Kindern/Jugendlichen eine Begleitperson freien Eintritt. Vorherige Anmeldung über das Kulturamt Waldshut-Tiengen unter: **Tel. 07751/833-187 oder E-Mail: kultur@waldshut-tiengen.de**

WT-Card

Für Menschen mit geringem Einkommen bietet die Stadt Waldshut-Tiengen die WT-Card an. Alle Bezieherinnen und Bezieher der WT-Card erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Veranstaltungen des Kulturamts.

Weitere Informationen zur WT-Card finden Sie hier:

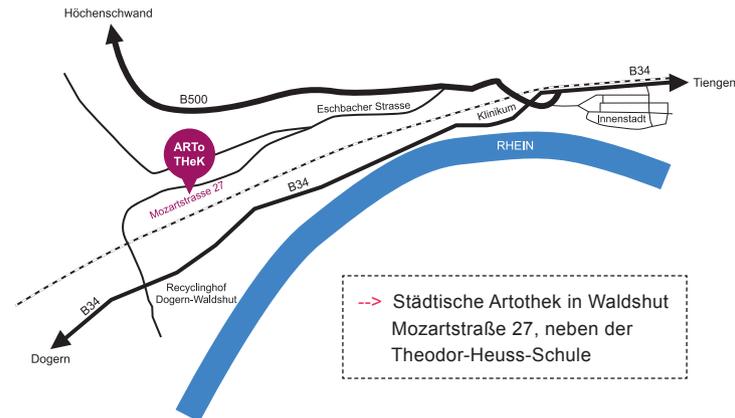
www.waldshut-tiengen.de/leben/gesundheits-soziales/wt-card

Die Adressen unserer Spielorte finden Sie hier:

In Waldshut und Tiengen:

- > Stadtarchiv in Waldshut
Wallstraße 26
- > Stoll VITA Stiftung Waldshut
Brückenstraße 15
- > Stadtbibliothek in Waldshut
Bismarckstraße 12
- > Stadtgärtnerei in Waldshut
Jahnweg 14
- > Artothek in Waldshut
Mozartstraße 27
- > Blau/Weiß-Saal Kornhaus Waldshut
Bismarckstraße 12
- > Stadtscheuer Waldshut
Waldtorstraße 3
- > Schloss Tiengen
(Schwarzenbergsäle & Schlosskeller)
Schlossplatz 2
- > Stadthalle Waldshut
Friedrichstraße 9
- > Platz vor der ehemaligen Synagoge
Tiengen
- > Ev. Versöhnungskirche Waldshut
Waldtorstraße 10a
- > Fahrgasse 9
- > Stadtbibliothek in Tiengen
Hauptstraße 16

Artothek, Waldshut



STATTSOFA. NET

Die digitale Kulturplatt- form im Landkreis Waldshut



Sie suchen Inspiration oder einen Kulturtyp für den Landkreis Waldshut?

Dann ist Stattsofa.net Ihre erste digitale Adresse. Die digitale Kulturplattform ist mehr als ein Veranstaltungskalender. Hier finden Sie Hintergrundberichte zu den Veranstaltungen, Porträts von KünstlerInnen und Vereinen, außerdem erfahren Sie mehr über Orte, Museen und andere Sehenswürdigkeiten im Landkreis Waldshut.

Die Plattform ist eine Initiative des Landkreises und der Gemeinden. Sie soll das lebendige Kulturleben im Landkreis sichtbar machen. Die Webseite bietet ein vielfältiges Angebot für alle, die eine Alternative zum Sofasitzen suchen. Einfach reinklicken und schauen, was los ist..... [Stattsofa.net](https://www.stattsofa.net)

STATT SOFA – das Kontrastprogramm
Oder folgen Sie uns auf Instagram und Facebook



AUSSTELLUNGEN

- | | |
|-------|---|
| S. 11 | 23.09.23; 17 Uhr, Vernissage im Schlosskeller Tiengen
Irma Bucher: Skulpturen & Skizzen
Kunstaussstellung: 24. September – 22. Oktober '23 |
| S. 17 | 22.10.23; 11 Uhr, Vernissage in der Artothek in Waldshut
„Schau mir ins Gesicht!“
Kunstaussstellung: 22. Oktober – 19. November '23 |
| S. 24 | 18.11.23; 17 Uhr, Vernissage im Schloss Tiengen
Matthias Schrenk: Malerei
Kunstaussstellung: 18. November – 17. Dezember '23 |
| S. 37 | 17.02.24; 17 Uhr, Vernissage im Schloss Tiengen
Gruppenausstellung „Mensch“
Kunstaussstellung: 18. Februar – 17. März '24 |
| S. 44 | 07.04.24; 11 Uhr, Vernissage in der Artothek Waldshut
„Binge-Watching“
Kunstaussstellung: 7. April – 5. Mai '24 |

ERINNERUNGSKULTUR

- | | |
|-------|---|
| S. 21 | 09.11.23; 18 Uhr, Platz vor der ehemaligen Synagoge Tiengen
Gedenken an die Reichspogromnacht |
|-------|---|

GITARRENFESTIVAL

- | | |
|-------|--|
| S. 14 | 05.10.23; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
„AKKORDE AM HOCHRHEIN“: Balkan Strings |
|-------|--|

KABARETT

- | | |
|-------|---|
| S. 16 | 13.10.23; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Gogol & Mäx „Teatro Musicomo“ |
| S. 23 | 16.11.23; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Jane Mumford „Reptil“ |
| S. 27 | 30.11.23; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Philipp Scharrenberg „Verwirren ist menschlich“ |
| S. 31 | 29.12.23; 20 Uhr, Blau-/Weiß-Saal Kornhaus Waldshut
Satirischer Jahresrückblick: „So schön war’s noch selten“ |
| S. 34 | 11.01.24; 19 Uhr, Schlosskeller Tiengen
Jakob Schwerdtfeger: „Ein Bild für die Götter“ |

KINDERKULTUR

- S. 15 10.10.23; 16 Uhr, Stadthalle Waldshut
Theater Couturier: „Klangfäden“
-
- S. 22 12.11.23; 10 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Kolibri Quintett: „Ein Schaf fürs Leben“
-
- S. 29 05.12.23; 16 Uhr, Stadthalle Waldshut
KITZ Theater Kumpanel: „Bauer Ente“
-
- S. 33 06.-07.01.24, Schlosskeller Tiengen
Freiburger Puppenbühne: 26. Tiengener Puppenspieltage
-
- S. 35 18.01.23; 16 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Markus Orths: „Baddabamba und die Insel der Zeit“
-
- S. 36 19.01.23; 18 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Frank Sommer: „Kriminacht in der Stadtbibliothek“
-
- S. 56-59 20.09.23-15.05.24; 10 Uhr & 16 Uhr Stadtbibliothek in Waldshut & Tiengen
Lirum, Larum, Erzählspaß mit Leseratte Sybille und Leserabe Barbara

KLASSIK

- S. 18 22.10.23; 19 Uhr, Ev. Versöhnungskirche Waldshut
„Meisterhafte Raritäten“
-
- S. 25 19.11.23; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim: „Mozartianer“
-
- S. 32 03.01.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Ukrainische Philharmonie Lemberg: Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition
-
- S.38 17.02.24; 19:30 Uhr, Stoll VITA Stiftung
Klarinettenage 2024: Besondere Klarinettenmusik aus 200 Jahren
-
- S. 39 23.02.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
„Maria und die Callas“
-
- S.45 13.04.24; 19:30 Uhr, Stadthalle Waldshut
Frühlingskonzert des LandesJugendOrchesters

LITERATUR & POESIE

- S. 10 22.09.23; 19 Uhr, Stadtgärtnerei Waldshut
Krimilesung in der Stadtgärtnerei mit Isabella Archan

- S. 19 28.10.23; 17 Uhr, versch. Orte in Tiengen
„Tiengen liest!“
-
- S. 20 05.11.23; 11 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Julia von Lucadou: „Tick Tack“
-
- S. 26 26.11.23; 11 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Christian Haller: „Sich lichtende Nebel“ & „Blitzgewitter“
-
- S. 35 18.01.23; 16 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Markus Orths: „Baddabamba und die Insel der Zeit“
-
- S. 36 19.01.23; 18 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Kriminacht für Nachwuchs-Reporter
-
- S. 41 09.03.23; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Eine Lesung über das Leben von Astrid Lindgren
-
- S.43 21.03.23; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Lukas Bärfuss: „Die Krume Brot“
-
- S.53 15.05.23; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Bartoly y Eckert: „Abenteuer Alpenüberquerung: In den Bergen findest du zu dir“

LIVE-KONZERTE

- S. 12 23.09.23; 19 Uhr, Schwarzenbergsäle Schloss Tiengen
Mundraub: „Concepts of Doing“
-
- S. 14 05.10.23; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
23. Gitarrenfestival Akkorde am Hochrhein: Balkan Strings
-
- S. 28 03.12.23; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Berta Epple: „Berta Epple unterm Baum“
-
- S. 30 10.12.23; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
.4 Quadrat: „Concepts of Doing - Finale“
-
- S. 40 01.03.24; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Tante Friedl: „Tandem“
-
- S. 49 21.04.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Tuija Komi: „Meet me under the polar lights“
-
- S. 49 27.04.24; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Klaus Paier & Asja Valcic: Vision for Two“
-
- S.50 04.05.24; 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
Foai Verde
-
- S. 52 10.05.24; 20 Uhr, Schlosskeller Tiengen
Svavar Knútur

MUSICAL

- S. 54 01.06.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
LOS Musical Theatre Lewes: “The Magic of Musicals”

SCHAUSPIEL

- S. 13 29.09.23; 20 Uhr, Ev. Versöhnungskirche Waldshut
Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen
Reutlingen: „Judas“
-
- S. 39 23.02.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
„Maria und die Callas“
-
- S. 51 08.05.24; 19 Uhr, Schlosskeller Tiengen
Bea von Malchus: „Nibelungen“

TAG DES OFFENEN DENKMALS

- S. 9 10.09.23; 10 Uhr, Spitalkapelle Waldshut
„Talent Monument“: Führung durch die Spitalkapelle

WORKSHOPS

- S. 42 14.03.24; 19 Uhr, Stadtarchiv Waldshut
 4. Waldshut-Tiengener Archiv-Workshop:
Zwangsarbeit in Waldshut-Tiengen
-
- S. 46 17.04.24, Stadtbibliothek in Waldshut
Workshop: „WeltliteraTOUR“
-
- S. 47 18.04.24, Stadtbibliothek in Waldshut
Workshop: „Buch binden“
-
- S. 47 19.04.24, Stadtbibliothek in Waldshut
Workshop: „Einstieg in die Kalligraphie“

WORLD-TOWN-FESTIVAL

- S. 40 01.03.24; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Tante Friedl: „Tandem“
-
- S. 48 21.04.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Tuija Komi: „Meet me under the polar lights“
-
- S. 49 27.04.24; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Klaus Paier & Asja Valcic: „Vision for Two“
-
- S. 50 04.05.24; 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
Foaiie Verde
-
- S. 52 10.05.24; 20 Uhr, Schlosskeller Tiengen
Svavar Knútur

Bildnachweise

- S. 9 Tag des offenen Denkmals © Dieters Fotos
 S. 10 Krimilesung in der Stadtgärtnerei © C. Assaf
 S. 11 Irma Bucher © Irma Bucher
 S. 12 Concepts of Doing © Gerald Langer
 S. 13 Landestheater Tübingen © Martin Sigmund
 S. 14 Balkan Strings © Balkan Strings
 S. 15 „Klangfäden“ © Theater Couturier
 S. 16 Gogol & Mäx © Gogol & Mäx GbR
 S. 17 „Schau in mein Gesicht“ © Sandra Labaronne
 S. 18 „Meisterhafte Raritäten“ © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft
 S. 19 Tiengen liest © Natalie Buda
 S. 20 „Tick Tack“ © Hanser Literaturverlage
 S. 21 Gedenken an die Reichspogromnacht © Stadtarchiv Waldshut-Tiengen
 S. 22 Kolibri Quintett © Cornelius Nieden
 S. 23 Jane Mumford © René Tanner
 S. 24 Matthias Schrenk © Matthias Schrenk
 S. 25 Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
 S. 26 Christian Haller © T + T Fotografie
 S. 27 Philipp Scharrenberg © Marvin Ruppert
 S. 28 Berta Epple © Ferdinand Nonnenbroich
 S. 29 Bauer Ente © Petra Ackermann
 S. 30 Concepts of Doing II © Gerard Boisnel
 S. 31 Holger Paetz © Holger Paetz
 S. 32 Großes Neujahrskonzert © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft
 S. 33 Tiengener Puppenspieltage © Freiburger Puppenbühne
 S. 34 Jakob Schwerdtfeger © Martin Ruppert
 S. 35 Markus Orths © Ueberreuter Verlag
 S. 36 Kriminacht in der Bibliothek © Rudolf K. Wernicke
 S. 37 Gruppenausstellung „Mensch“ © Natalie Buda
 S. 38 Klarinettenstage 2024 © privat
 S. 39 „Maria und die Callas“ © Jörg Stroh
 S. 40 Tante Friedl © Agni Miguel
 S. 41 Anke Ricklefs © Anke Ricklefs
 S. 42 „Zwangsarbeiter“ © Stadtarchiv Waldshut-Tiengen
 S. 43 Lukas Bärfuss © Lea Meienberg
 S. 44 Binge-Watching © Conrad Schierenberg
 S. 45 Landesjugendorchester Baden-Württemberg © Kai Knoerzer
 S. 46 Workshops der Stadtbibliothek © Natalie Buda
 S. 48 Tuija Komi © Robert Haas
 S. 49 Klaus Paier & Asja Valcic © Michael Reidinger
 S. 50 Foaiie Verde © Sebastian Klein
 S. 51 Bea von Malchus © Marc Wilhelm
 S. 52 Svavar Knútur © Eybor Arnason
 S. 53 Petra Bartoly y Eckert © Georg Schraml
 S. 54 LOS Musical Theatre © LOS Musical Theatre

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen, Kulturamt
 kultur@waldshut-tiengen.de
 Verantwortlich: Kerstin Simon, Kulturamtsleiterin
 Redaktion: Layla Nieden, Kulturamt Waldshut-Tiengen
 Gestaltung: Natalie Buda, www.atelier-werk.de



Mehr.